

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 19

Mittwoch, den 19. Juli 2023

Nummer 07

Die Sonnenblume

*Möchte dich begrüßen
dieweil sie sich so gern zur Sonne wendet.
Nur steht zur Zeit
sie noch zurückgewiesen;
doch du erscheinst
und sie ist gleich vollendet.*

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



www.amtusedomnord.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung**Vorwahl 038377**

Zi-Nr.			Telefon-Nr.	Fax	E-Mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	73200		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
213	Leitung Hauptamt	Monique Bergmann	73101		m.bergmann@amtusedomnord.de
216	Sitzungsmanagement • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
204	Organisation u. Personalwesen	Kathleen Keil	73113		k.keil@amtusedomnord.de
	Personalsachbearbeitung • Versicherungen • Fuhrpark	Katrin Sonntag	73116		k.sonntag@amtusedomnord.de
214	Allgemeine Verwaltung • Schulangelegenheiten	Steffi Krüger	73115		s.krueger@amtusedomnord.de
002	IT Administrator • Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73150		l.nagel@amtusedomnord.de
002	IT Administrator • Systemintegration	Holger Kickhefel	73151		h.kickhefel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
304	Leitung Kämmerei	- derzeit unbesetzt -	73120	73196	
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
305	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Anja Seela	73127		a.seela@amtusedomnord.de
	Umsatzsteuer 2b	Susanne Stindt	73126		s.stindt@amtusedomnord.de
206	Steuern	Jacqueline Bergmann	73124		j.bergmann@amtusedomnord.de
	Zentrale Vergabestelle	Mario Filipow	73129		m.filipow@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leitung Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73197	b.meyer@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten				
	Brand- u. Katastrophenschutz	Reno Hamann	73137		r.hamann@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten	Alexandra Renz	73139		a.renz@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten				
	Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Nicole Cronauer	73135		n.cronauer@amtusedomnord.de
		Cathrin Jahn	73138		c.jahn@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld • Kindertagesstätten				
	Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Stefan Deter	73237		s.deter@amtusedomnord.de
		Andreas Klaffke	73238		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz-Sander	73236		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73198	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung • Tiefbau	- derzeit unbesetzt -	73145		
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
208	Bauverwaltung • Sondernutzung	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
	Beiträge				
106	Bauverwaltung • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Hochbau • Tiefbau	René Seela	73148		r.seela@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73146		f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Susann Menge	73147		s.menge@amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro**Karlshagen**

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister**Amt Usedom-Nord**

Herr Wolfgang Gehrke - nach Vereinbarung -
 Möwenstraße 01 Tel. privat 01520 2053105
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026
 gvp.barthelmes@amtusedomnord.de

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning
 Haus des Gastes
 Hauptstraße 4
 17449 Karlshagen
 donnerstags
 16:30 - 17:30 Uhr
 Tel.: 038371 554918
 sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747
 gvk.kaening@amtusedomnord.de

Gemeinde Trassenheide

Herr Michael Dumke jederzeit, nach vorheriger
 Haus des Gastes Terminabsprache
 Strandstraße 36 Tel. 0170 2176458
 17449 Trassenheide gvt.dumke@amtusedomnord.de

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow gvm.kreismer@amtusedomnord.de

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333
 gvz.usemann@amtusedomnord.de

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstraße 15 Tel.: 038371 21407

Amtliche Bekanntmachungen

Vermessungsstelle**Landkreis Vorpommern-Greifswald****Kataster- und Vermessungsamt**

Mühlenstraße 18 c
 17389 Anklam

Vermessungsobjekt:

Unser Zeichen	62.3A-202201066
Gemeinde	Karlshagen, Ostseebad
Lage	Niederstraße 15
Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	319/2, 319/4

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

Karlshagen, Ostseebad, Karlshagen, 2, 325/10

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermes-

sungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 Geo-VermG M-V)

Landkreis Vorpommern-Greifswald, Mühlenstraße 18 c, 17389 Anklam

während der Geschäftszeiten: 9:00 – 16:00 Uhr

vom 02.08.2023 bis zum 03.09.2023.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Die nächste Ausgabe

Der Usedomer Norden

erscheint am Mittwoch, dem 23. August 2023.

Redaktionsschluss: 9. August 2023

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

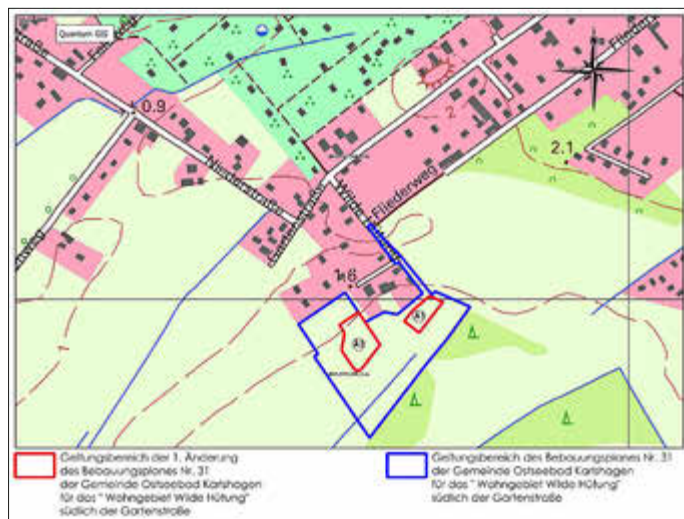
über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße für Teilflächen der Baugebiete 1 und 2

Der **Geltungsbereich** der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße umfasst das im beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	250/1 teilweise
Fläche	rd. 3.271 m ²

Das Bebauungsplangebiet Nr. 31 befindet sich südlich der Landesstraße 264 (Hauptstraße) und südlich der Gartenstraße. Es wird im Norden durch eine alte Hoflage und Wiesenflächen, im Nordwesten durch die Wohnbebauung des Bebauungsplangebietes Nr. 4, im Südosten durch Waldflächen sowie im Süden und im Südwesten durch Wiesenflächen begrenzt.

Der Geltungsbereich der 1. Planänderung umfasst ausschließlich die in beigefügtem Übersichtsplan gekennzeichneten Teilflächen der Baugebiete 1 (Änderungsgebiet 1 - Ä 1) und 2 (Änderungsgebiet 2 - Ä 2).



1.

Die Gemeindevertretung Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 08.06.2023 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße **für Teilflächen der Baugebiete 1 und 2** mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 05-2023 gebilligt.

Ziel der Planänderung ist es, durch Anpassung einzelner Festsetzungen zur Mindestgröße der Einzelgrundstücke und zur Dachgestaltung die beabsichtigten konkreten Bauvorhaben planungsrechtlich vorzubereiten.

Die Grundzüge der Ursprungsplanung werden durch die Planänderung nicht berührt.

2.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße **für Teilflächen der Baugebiete 1 und 2** mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 05-2023 liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

von Montag, den 31.07.2023 bis Freitag, den 01.09.2023
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 103/105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 im Bauamt eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße **für Teilflächen der Baugebiete 1 und 2** unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtesudomnord.de> unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Karlshagen* eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Das Aufstellungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

- Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.
- Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB werden die von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert.
- Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Karlshagen, den 26.06.2023


S. Käning
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße für Teilflächen der Baugebiete 1 und 2

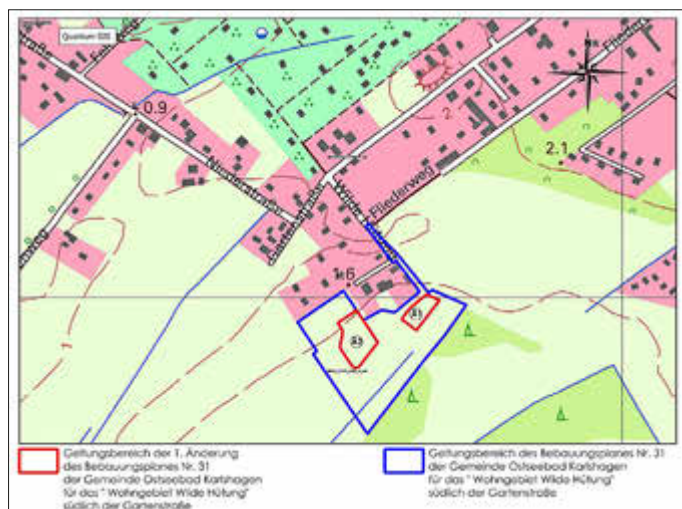
1.

Für das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstück	250/1 teilweise
Fläche	rd. 3.271 m ²

hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen in der öffentlichen Sitzung am 08.06.2023 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das „Wohngebiet Wilde Hütung“ südlich der Gartenstraße beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 31 befindet sich südlich der Landesstraße 264 (Hauptstraße) und südlich der Gartenstraße. Es wird im Norden durch eine alte Hoflage und Wiesenflächen, im Nordwesten durch die Wohnbebauung des Bebauungsplangebietes Nr. 4, im Südosten durch Waldflächen sowie im Süden und im Südwesten durch Wiesenflächen begrenzt.



Der Geltungsbereich der 1. Planänderung umfasst ausschließlich die in beigefügtem Übersichtsplan gekennzeichneten Teilflächen der Baugebiete 1 (Änderungsgebiet 1 - Ä 1) und 2 (Änderungsgebiet 2 - Ä 2).

2.

Ziel und Zweck der Planaufstellung

Der Vorhabenträger des Plangebietes hat die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 beantragt. Derzeit werden die Erschließung des Plangebietes und die Veräußerung der Baugrundstücke realisiert.

- Änderungsgebiet 1 (Ä 1)

Im Baugebiet 1 ist ein Mehrfamilienhaus mit maximal zwei Vollgeschossen und maximal 4 Wohneinheiten zugelassen. Es soll eine Anpassung einzelner Festsetzungen zur Dachgestaltung sowie die Zuordnung einer bisher für Versorgungsanlagen ausgewiesenen Fläche zum Baugebiet 1 erfolgen.

- Änderungsgebiet 2 (Ä 2)

Aufgrund der aktuellen Nachfrage sollen die im Baugebiet 2 bisher als Einzelgrundstücke 3 bis 5 vorgesehenen Baugrundstücke neu in 4 Einzelgrundstücke zwischen 541 m² und 567 m² aufgeteilt werden.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der geänderten Parzellierung ist im Text (Teil B) die Festsetzung zur Mindestgröße der Einzelgrundstücke von derzeit 600 m² auf 540 m² zu ändern und in der Planzeichnung

(Teil A) eine Anpassung der Aufteilung der Einzelgrundstücke vorzunehmen.

3.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 werden die Grundzüge der Ursprungsplan nicht berührt. Daher sind die Voraussetzungen zur Aufstellung der Planung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB gegeben.

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Auf Grundlage § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB werden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit dem Aufstellungsverfahren entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen.

5.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Karlshagen, den 22.06.2023


S. Käning
Bürgermeister



IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter
Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf der Seite 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.579 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

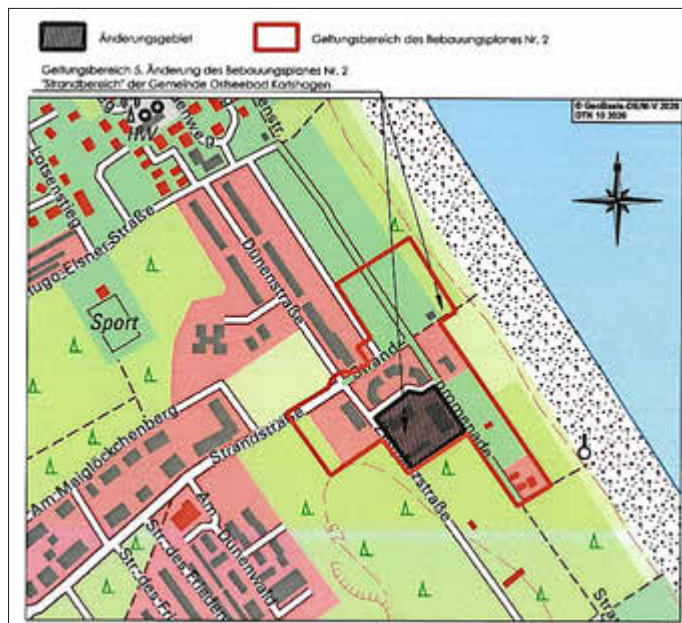
über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ für die Teilplangebiete 5.1, 5.2 und 7.1 bis 7.3

Geltungsbereich: Das Bebauungsplangebiet Nr. 2 befindet sich im nordöstlichen Teil des Ostseebades unmittelbar an der Ostsee und umfasst den Bereich um den Strandvorplatz.

Im Norden wird das Plangebiet durch die Dünen und die Ostsee, im Osten und Westen durch Kiefernwald und im Süden durch die Zeltplatzstraße begrenzt.

Der Geltungsbereich der 5. Planänderung umfasst lediglich die Teilplangebiete 5.1 und 5.2 mit dem „Strandhotel Usedom“ und die Teilplangebiete 7.1 bis 7.3 mit dem „Hotel am Meer“ einschließlich der zum Grundstück gehörenden Infrastruktureinrichtungen und Freiflächen.

Das Änderungsgebiet weist eine Gesamtfläche von rd. 5.427 m² auf. Es handelt sich um die Flurstücke 31/72, 31/93 und 31/446 in der Flur 3, Gemarkung Karlshagen.



1. Die Gemeindevertretung Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 08.06.2023 den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für die Teilplangebiete 5.1, 5.2 und 7.1 bis 7.3 mit

- Planzeichnung (Teil A),
- Text (Teil B),
- Begründung und
- Bewertung des Eingriffs in das Landschaftsbild im Zusammenhang mit der Erhöhung des Gebäudes „Hotel am Meer“ im Teilplangebiet 7.1

in der Fassung von 04-2023 gebilligt.

Ziel der Planänderung ist es, durch Anpassung einzelner Festsetzungen zu Maß der baulichen Nutzung und den überbaubaren Grundstücksflächen die beabsichtigten Modernisierungsmaßnahmen an den Beherbergungseinrichtungen planungsrechtlich vorzubereiten. Die Planänderung dient der städtebaulichen Aufwertung des Plangebietes und der Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur. Es werden durch die Planänderung keine zusätzlichen Bettenkapazitäten geschaffen.

Die Grundzüge der Ursprungsplanung werden durch die Planänderung nicht berührt.

2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für die Teilplangebiete 5.1, 5.2 und 7.1 bis 7.3 mit

- Planzeichnung (Teil A),
- Text (Teil B),
- Begründung und Bewertung des Eingriffs in das Landschaftsbild im Zusammenhang mit der Erhöhung des Gebäudes „Hotel am Meer“ im Teilplangebiet 7.1

in der Fassung von 04-2023 liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit
von Montag, den 31.07.2023 bis Freitag, den 01.09.2023
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 103/105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr	bis 12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr	bis 15.00 Uhr	und
Dienstag	von 13.30 Uhr	bis 16.00 Uhr	und
Donnerstag	von 13.30 Uhr	bis 18.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 im Bauamt eingesehen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Strandbereich“ der Gemeinde Ostseebad Karlshagen unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link *Bekanntmachungen, Gemeinde Karlshagen* eingestellt.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Das Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen, § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Der Eingriff in das Landschaftsbild im Zusammenhang mit der Erhöhung des Gebäudes „Hotel am Meer“ im Teilplangebiet 7.1 und der Eingriff durch zusätzliche Flächeninanspruchnahme von Biotopen wurden ermittelt und die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen festgesetzt.

Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Karlshagen, den 22.06.2023

S. Köning
S. Köning
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde

über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“

Geltungsbereich

Das Plangebiet liegt zwischen der Hafenpromenade, dem HTM, der Museumsstraße und der Straße „Zum Hafen“. Es beinhaltet die Flurstücke 7/33, 7/34, 7/36, 7/37, 7/39, 7/116, 21/1, 21/2, 22 und 24/1 von Flur 1, Gemarkung Peenemünde. Die Gesamtfläche umfasst rd. 6 ha.

Der Geltungsbereich ist aus beigefügtem Übersichtsplan ersichtlich und wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden: durch das HTM
- Im Osten: durch die Phänomenta und weitere Einrichtungen
- Im Süden: durch die vorhandenen Wohnhäuser
- Im Westen: durch die Hafenpromenade

1.

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der öffentlichen Sitzung am 15.06.2023 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ in der Fassung von Mai 2023 gebilligt.

2.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ von Mai 2023 bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Entwurf der Begründung mit integriertem Umweltbericht,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag,
- FFH-Verträglichkeitsuntersuchung,
- 2. Lärm- und Schallschutzgutachten,
- sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Peenemünde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

**von Montag, den 31.07.2023 bis Freitag, den 01.09.2023
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 103/105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr	bis 12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr	bis 15.00 Uhr	und
Dienstag	von 13.30 Uhr	bis 16.00 Uhr	und
Donnerstag	von 13.30 Uhr	bis 18.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des geänderten Entwurfs erhalten. Stellungnahmen sind auf die geänderten bzw. ergänzten Teile des Bebauungsplanentwurfs inhaltlich zu beschränken (§ 4a Abs. 3 Satz 2). Anregungen und Hinweise können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Amt Usedom-Nord, Bauamt, Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 12 für das „Ortszentrum Peenemünde“ unberücksichtigt bleiben.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 eingesehen werden.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Grundlegende Inhalte des geänderten Entwurfes:

Die Forderungen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt führten zu wesentlichen Planänderungen, so dass eine erneute Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange notwendig wird.

Begründung:

Durch das StALU wurde gefordert, aufgrund der zukünftig erforderlichen Anpassungen von Hochwasserschutzanlagen (perspektivisch erforderliche Erhöhung von Küstenschutzelementen), Vorsorgeflächen festzusetzen.

Es ergeben sich damit folgende Festlegungen, die die Grundzüge der Planung betreffen:

1. Die OKFF wird mit 3,50 m festgesetzt
2. Die Baugrenze und Baulinie wird aus der „Fläche für den Hochwasserschutz“ (10-m-Streifen) herausgenommen und verschoben. Somit werden die bebaubaren Flächen in den Sondergebieten SO3 und SO4 etwas kleiner.

Die Festsetzung der Oberflächennhöhe innerhalb der Fläche für den Hochwasserschutz erfolgt auf 3,20 m NHN.

Da aufgrund der jeweils für das gesamte Gebiet festgesetzten OKFF keine Unterschiede mehr zwischen 3.1 und 3.2 bzw. 4.1 und 4.2 bestehen, werden die Gebiete zu SO 3 bzw. SO 4 zusammengefasst.

In den textlichen Festsetzungen wird unter Punkt 2.6 die Unzulässigkeit einer Unterkellerung ergänzt.

Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Der Umweltbericht enthält die Darlegung der nach § 2 Abs. 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes.

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter wurden im Rahmen der in das Bebauungsplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind folgende wesentliche, bereite vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen, die zum Vorentwurf eingegangen sind:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Vorentwurf vom 03.12.2015 einschließlich der Ergänzung vom 23.12.2015 mit Kenntnisnahme des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weitere Hinweise erfolgten zur Ausarbeitung der FFH-Verträglichkeitsstudie, dem gesetzlichen Gehölzschutz, der Einbindung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in das Abwägungsgebot, dem Küstenschutzstreifen sowie der Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Vorschriften. Ein Lärm- und Schallschutzgutachten wird gefordert.
- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 09.12.2015 mit Hinweis auf die in Umsetzung befindliche Kohärenzmaßnahme zum Seeadler.
- Stellungnahme des staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 10.12.2015. Hinweise erfolgten zum Küsten- und Hochwasserschutz sowie zum Bodenschutz und zu Altlasten. Weiterhin erging die Forderung ein Lärm- und Schallschutzgutachten sowie ein Gutachten zu Staubimmissionen zu erarbeiten.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind weiterhin folgende wesentliche, bereite vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen, die zum Entwurf eingegangen sind:

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund vom 24.06.2019. Das Bergamt verweist auf eine geothermische Versorgung unter Verwendung der im Umfeld vorhandenen Bohrungen im Nahbereich des B-Plan Nr. 10 Gesundheitspark Peenemünde-Karlshagen.
- Stellungnahme des staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 14.06.2019. Hinweise erfolgten zum Küsten- und Hochwasserschutz hinsichtlich der erforderlichen Anpassung von Flächen für die Hochwasserschutz-Vorsorge.
- Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege -Archäologie und Denkmalpflege vom 12.06.2019. Hinweise zu Bodendenkmalen.
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 14.06.2019 und 20.06.2019. Hinweise zum Immissionschutz, zur Bau- und Bodendenkmalpflege, zu angrenzenden internationalen Schutzgebieten, zum gesetzlichen Gehölzschutz, zum Küstenschutz, zum Bodenschutz und zur Wasserwirtschaft.

4.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 26.06.2023

Übersichtsplan

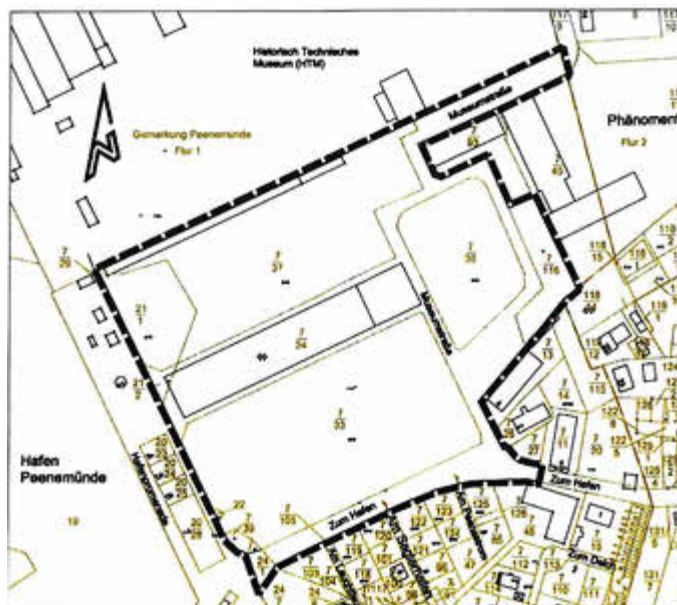


Abbildung 1: Geltungsbereich des B-Plans Nr. 12 „Ortszentrum Peenemünde“


Barthelmes
Bürgermeister



Informationen der Amtsverwaltung

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord, bestehend aus der Amtsverwaltung mit den fünf amtsangehörigen Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Trassenheide, Ostseebad Karlshagen sowie Peenemünde und Mölschow mit einer Einwohnerzahl von ca. 9.400 Einwohnern, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Fachamt Kämmerei im Sachgebiet „Zentrale Geschäftsbuchhaltung“

unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

1. Erfassung und Kontierung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen im Programm H+H für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
 - Buchung der internen Leistungsverrechnung auf Grundlage der erhaltenen innerdienstlichen Leistungen
 - Mitarbeit an der Optimierung der Prozesse in der Geschäftsbuchhaltung
2. Erstellung der Buchungs- bzw. Zahlungsanordnungen im elektronischen Rechnungsworkflow und Zuordnung zu den Fachbereichen
3. Rechnungsbearbeitung (Formalien einer Rechnung, Skontoabzug, Steuerbindung, Mittelbindung, Dauerbeleg, etc.)
4. Umbuchungen/Verrechnungen
5. Auskunftserteilung an die Fachbereiche zu Ein- und Ausgangsrechnungen
6. Stammdatenpflege (Einsichtnahme Personenkonten)
7. Mitwirkung bei vorbereitenden Arbeiten zum Jahresabschluss und Durchführung von Abschlussarbeiten
8. Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt

Ihr Profil:

- Sie besitzen eine abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zum Verwaltungsfachangestellten (Kommunalverwaltung) oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nicht-technischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung und haben eine langjährige Berufserfahrung in einer kommunalen Körperschaft
- umfassende Rechtskenntnisse im Bereich der kommunalen Doppik sowie Erfahrungen im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen werden vorausgesetzt
- außerdem besitzen Sie Verhandlungsgeschick, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Kenntnisse in den Fachverfahren Allris, LOGA, H+H, CC ECM, LG Finance sind wünschenswert
- es besteht bei Ihnen die Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis
- die Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden ist für diese Stelle unabdingbar (Sitzungsdienst= Protokolldienst)

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- eine unbefristete Anstellung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- eine Stelle, mit der Eingruppierung in der EG 7 nach dem TVöD, Bereich VKA (vorbehaltlich einer späteren Stellenbewertung)
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 25.08.2023** bevorzugt per E-Mail an:

k.keil@amtusedomnord.de

oder postalisch an das

**Amt Usedom-Nord
Bewerbung „Zentrale Geschäftsbuchhaltung“
Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz**

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V. Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung oder einer Vorstellung nicht erstattet werden.

**Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher**



Stellenausschreibung - Ausbildungsplatz

Das Amt Usedom-Nord stellt zum **01.09.2024** einen

Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.

Als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung werden Sie in verschiedenen Fachämtern des Amtes Usedom-Nord eingesetzt, unter anderem im Hauptamt, in der Kämmerei, im Bauamt und im Ordnungsamt. Hier bearbeiten Sie u. a. Anträge von Bürger*innen, Erstellen Bescheide oder veranlassen Zahlungs- und Buchungsvorgänge. Sie erarbeiten Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen, arbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen mit, führen Akten. Gleichfalls lernen Sie die praxisnahe Gesprächsführung sowie den Ablauf des Bürotages kennen.

Ausbildungsablauf:

- 3-jährige duale Ausbildung mit praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitten
- Berufspraktische Ausbildung in den Fachämtern des Amtes Usedom-Nord
- Schulische Ausbildung im Blockunterricht am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Greifswald
- Dienstbegleitende Unterweisung durch das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern

Das bieten wir:

Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD-BBiG) und sonstige tarifliche Leistungen, wie:

- Erholungsurlaub von 30 Tagen im Kalenderjahr
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- Lernmittelzuschuss
- Abschlussprämie bei erfolgreich bestandener Ausbildung

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abschluss der mittleren Reife mit guten Leistungen in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten
- gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

- Interesse in rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein sowie
- Motivation und Engagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Kopie des letzten Schul- bzw. Abschlusszeugnisses, Praktika- und/oder Arbeitszeugnisse) **bis zum 15.10.2023** bevorzugt per E-Mail an:

k.keil@amtusedomnord.de

oder postalisch an das

**Amt Usedom-Nord
Azubi 2024
Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz**

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist. Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V. Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

die Sommersaison läuft auf Hochtouren. Mit 2 Ausnahmen haben alle Bundesländer nun gleichzeitig Schulferien. Das heißt, unser Ort wird sich wieder stark beleben. Unsere Gastgeber und unsere Gewerbetreibenden sind gut vorbereitet. Gemeinsam können wir all unseren Gästen eine tolle Urlaubszeit hier in unserem schönen Karlshagen bieten, damit sie sich gut erholen können und gerne zu uns wiederkommen möchten. Sehr stolz können wir auf das kürzlich erworbene Qualitätssiegel von der Jury des Tourismusverbandes M-V für Familienfreundlichkeit sein. Ebenso wurden erneut unser Hauptstrand, das Dünencamp sowie der Hafen mit der Blauen Flagge, als Gütesiegel für Nachhaltigkeit und umweltbewussten Tourismus ausgezeichnet.

Auch unsere Schüler und unsere Lehrkräfte können nun den Sommer genießen. In der Aula der Schule fand die feierliche Zeugnisübergabe der Abschlussklassen bereits am 06.07. statt. Für sie wünsche ich einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Unser Jugend- und Vereinshaus wird wieder ein umfangreiches Programm mit vielen Aktivitäten in der Ferienzeit für unsere Kinder bereithalten. Für manche Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich. Gerne können Sie sich in den bekannten Medien oder vor Ort informieren.

Die monatlichen Ausschüsse fanden regelmäßig statt. Ein zentrales Thema ist die zukünftige Wärmeversorgung in unserem Ort. Es wurde eine Wärmebedarfsplanung in Auftrag gegeben.

Sobald uns die Ergebnisse der Studie vorliegen werden wir die Auswertung gemeinsam mit Ihnen, als unsere Vermieter, Eigentümer und Mieter vornehmen. Machbare, bezahlbare und umweltbewusste Wärmenutzung kann nur funktionieren, wenn wir alle uns gemeinsam dieser Herausforderung stellen.

In den vergangenen Wochen habe ich an vielen Veranstaltungen teilgenommen. U.a. war ich Gast bei der Jahresmitgliederversammlung der Mietergenossenschaft An der Peenemündung eG, bei der Eröffnung der Seniorentage, bei der Jubiläumsveranstaltung des Minigolf-Vereins und des Sommerfestes des FSV. Die Fördergelder für unsere Vereine wurden inzwischen beschlossen und stehen zur Verfügung.

In unserer Partnergemeinde Mildstedt fanden kürzlich die Kommunalwahlen statt. Persönlich konnte ich dem neu gewählten Bürgermeister Herrn Rolf Riebesell zu seiner Wahl vor Ort gratulieren. Auch habe ich wieder sehr interessante Gespräche geführt und Einblicke in deren Gemeindefarbeit erhalten. Unsere gute Zusammenarbeit soll unvermindert fortgeführt werden.

Auch wenn ich mich gerne bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz bedanke, so hoffe ich, dass wir von weiteren Waldbränden in diesem Sommer verschont bleiben. Deshalb auch an dieser Stelle von mir die bitte, achten Sie auf die erhöhte Waldbrandgefahr und melden Sie erste Anzeichen.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, einen schönen Sommer und Ihnen liebe Gewerbetreibenden und Gastgebern eine erfolgreiche Saison. Bleiben Sie gesund.



Ihr Bürgermeister
Sven Käning

Informationen zu den Seniorentagen 2023 in Karlshagen



Heute nun die zweite Information zu den „18. Seniorentagen“ in Karlshagen im Monat Juni.

Der vierte Tag, 07.06.

Die Durchführung eines Informationsnachmittags zu unterschiedlichen Themen war für die Beteiligten eine Premiere. Es wurde ein voller Erfolg und alle waren zufrieden.

Zum Thema „Bewegung und Ernährung“ führte Frau Lisa Moschell Gespräche und Beratungen durch.



Der Pflegestützpunkte mit Frau Schwabach-Fritz, ein gern gesehener Gast bei uns, stellte aktuelle Informationen zum Thema „Die richtige Vorsorge treffen“ vor und beantwortete Fragen.



Am Stand der „Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen“ informierte man sich über den Heimatort. Es wurde intensiv in den Alben mit alten Bildern geblättert.



Die Informationsrunde „Im Grünen: Tipps für Haus und Garten“ durch die Fa. Wuttig musste leider ausfallen. Wir bemühen uns

bei der Firma Wuttig um einen neuen Termin. Wir möchten uns sehr herzlich bei Frau Moschell, Frau Schwabach-Fritz und Herrn Lewerenz für die Teilnahme danken.

Der fünfte Tag, 08.06.

Eine Informationsveranstaltung mit dem Bürgermeister. Aus dienstlichen Gründen war es nur ein kurzer Besuch. Frau Dagmar Hidde informierte im Vorfeld über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde und über die Arbeit der Gemeindevertreter in den Ausschüssen, speziell über den Sozialausschuss. Der Bürgermeister, Herr Käning, berichtete über seine Arbeit und beantwortete Fragen zur Situation in der Gemeinde.



Der sechste Tag, 09.06.

Auf dem Gelände des Jugend- und Vereinshauses ging es um „Sportliche Aktivitäten“. Bei altersgerechten Übungen standen Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer im Mittelpunkt. Mit hohem Einsatz, aber auch mit viel Freude, wurden die Übungen gemeistert.

Durch die Mitarbeiter des Jugend- und Vereinshauses wurde gegrillt und es gab auch was zu trinken.



Das „Abschlussfest der Seniorenwoche“ wurde am Abend im „kiek in“ eingeläutet. Zum Auftakt wurden die Sieger des Sportfestes prämiert. Die Stimmung war klasse, es wurde getanzt, geschwätzt und Neuigkeiten ausgetauscht.





Auch erste Gedanken für die Seniorentage 2024 sind ausgetauscht worden.

Die Vorbereitungsgruppe hat bereits eine erste Auswertung vorgenommen. So wollen wir die Seniorentage über einen Monat verteilen. Dabei werden Vorhaben und Veranstaltungen organisiert, die so für die Seniorinnen und Senioren nicht im Verlaufe des Jahres stattfinden.

Abschließend gilt unser Dank all denen, die alle Veranstaltungen organisiert, die die Absprachen langfristig durchgeführt haben oder auch all denen, die Frau Dagmar Hidde bei den Veranstaltungen im „kiek in“ hilfreich zur Seite standen.

Dank an alle Durchführenden, die mit ihren Aussagen und Informationen zum erfolgreichen Gelingen der Seniorentage 2023 beigetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorbereitungsgruppe

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide informiert:

Bericht des Bürgermeisters des Ostseebades Trassenheide

Am 28.04.2023 fand ein Treffen mit Vertretern unserer Kleingartensparte statt. Die Gartensparte möchte gerne den Charakter des Kleingartenvereins in ein Wochenendhausgebiet verändern. Aktuell wird durch die Mitglieder der Kleingartensparte ein Konzept erarbeitet. Nach Fertigstellung wird dies im Bauausschuss vorgestellt.

Am 03.05.2023 erfolgte die Übergabe unserer neuen Kehrmaschine. In vielen Straßen unseres Ostseebades ist zu sehen, dass sie schon im Einsatz war. Wir erhoffen uns in Sachen Ordnung und Sauberkeit eine höhere Qualität und eine Entlastung der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Am 03.05.2023 tagte am Abend der Amtsausschuss in Zinnowitz. Tagespunkte waren u.a. die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes 2021 und 2022 sowie die Haushaltsplanung des Amtes Usedom-Nord.

Am 04.05.2023 traf ich mich mit Frau Lesche vom Tourismusverband Insel Usedom. Die neue Geschäftsführerin bat um ein Kennenlernen, um sich und den Tourismusverband noch einmal vorzustellen.

Am 10.05.2023 hat der Kindergarten bzw. die UPEG zu einer Bauberatung eingeladen. Die Planung für den Umbau einiger Bäder in unserer Kindertagesstätte ist abgeschlossen und die Sommermonate sollen für einen zügigen Umbau der Bäder genutzt werden.

Am 23.05.2023 folgte ich einer Einladung der Schule Karlshagen. Die engagierten Lehrer, Sozialarbeiter und Mitglieder des Schulvereins stellten den Bürgermeistern aus Peenemünde, Karlshagen und Trassenheide das Schulleben, die Ausstattung der Schule sowie viele individuelle Konzepte vor. 2021 besuchten 39 Kinder aus Trassenheide die Schule in Karlshagen. Die Gemeinde Trassenheide unterstützt dies jährlich mit ca. 100.000,00 Euro. Zusätzlich wird die Gemeinde circa 2.500,00 Euro bereitstellen, um die Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr zu unterstützen.

Am 02.06.2023 wurde im Hotel Seeklause die Blaue Flagge verliehen. Unser Ostseebad war in diesem Jahr verantwortlich mit der Austragung dieser Veranstaltung. Es gab durchweg nur lobende Worte und positives Feedback von allen Gästen. Von der Gemeindevertretung hat mich Herr Stahlberg begleitet. Einen herzlichen Dank an die Kurverwaltung für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Am 08.06.2023 nahm ich an der Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung der Energie-Vorpommern GmbH in Wolgast teil. Dort wurde über personelle Veränderungen und die zukünftige Ausrichtung beraten.

Am 13.06.2023 fand ein Treffen im Haus des Gastes zur geplanten Erweiterung unseres Gewerbegebietes statt. Es wurden Kompensationsmaßnahmen besprochen, die wir durchführen müssen. Die Firma Hinrichs wurde mit 8 Bohrungen beauftragt, um die Erdschichten zu untersuchen. Von Seiten der Gemeinde waren Herr Schlatter und Herr Kaliebe sowie der Bürgermeister mit dabei. Die Vorentwurfsplanung soll im Bauausschuss am 20.07.2023 vorgestellt werden.

Am 15.06.2023 war ich zu Gast bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Wir haben intensiv über Löschbrunnen diskutiert, da es große Probleme aufgrund von Trockenheit gibt. Der Grundwasserspiegel geht immer weiter zurück und es gibt

bereits Brunnen, die nicht die erforderlichen Parameter erbringen. Auch Gebiete, in denen es aufgrund von fehlenden Löschbrunnen bei Bränden sehr gefährlich werden könnte, wurden aufgezählt. So ist zum Beispiel im B-Plangebiet Hasenwinkel der zu nutzende Teich im Sommer ohne Wasser und auch am Bahnhof Trassenheide fehlt nach Aussage der Feuerwehr ein Löschbrunnen. Da ein Einsatzwagen unserer Feuerwehr schon weit über 20 Jahre alt ist und eine Ersatzbeschaffung von der Größe nicht in das derzeitige Feuerwehrgebäude passt, wurde auch über ein neues Feuerwehrgebäude gesprochen. Aktuell läuft ein Förderprogramm, bei dem das Land MV den größten Teil der Kosten für ein neues Gerätehaus übernimmt. Unsere Feuerwehr hat sich für dieses Förderprogramm beworben. Sollten wir ein positives Zeichen erhalten, werden wir dieses Thema im Bauausschuss mit auf die Tagesordnung nehmen.

Am 22.06.2023 fand in unserer Partnergemeinde Schwabstedt die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Anders als in Mecklenburg-Vorpommern wird dort der Bürgermeister von den Gemeindevertretern gewählt. An diesem Abend wurde die alte Gemeindevertretung verabschiedet und die neue vorgestellt. Im ersten Wahlgang wurde als neuer Bürgermeister Philipp Wildert gewählt. Ich war als Gast zu der konstituierenden Sitzung im Fährhaus eingeladen und verfolgte mit weiteren 80 interessierten Einwohner die Sitzung.

Am 26.06.2023 tagte die Gesellschafterversammlung der Usedomer Tourismus GmbH. Themen waren u.a. die Modellregion, die Umsetzung der Usedom Card sowie der öffentliche Nahverkehr. Seit dem 01.04.2023 hat unsere Kurkarte auf der ganzen Insel ihre Gültigkeit. Dies ist schon ein großer Fortschritt gegenüber der alten Regelung. Leider gibt es immer wieder Kritik an den nicht mehr vorhandenen Befreiungen von Kindern bis 14 Jahren sowie schwerbeschädigter Menschen. Ückeritz ist auf der Insel das einzige Ostseebad, wo der kostenlose Nahverkehr für Übernachtungsgäste inklusive ist. Dafür zahlen die Gäste dort auch eine höhere Kurtaxe. Um dies für die gesamte Insel umzusetzen, braucht es Lösungen von der Bahn. Aktuell kann die DB-Regio den durchgängigen Zugverkehr nicht gewährleisten und es gibt ab 17:00 bzw. 20:00 Uhr für einige Strecken sogar Schienenersatzverkehr.

Am 28.06.2023 gab es ein Treffen von der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald, der UPEG und dem Bürgermeister. Es wurde mit der Landgesellschaft einen Optionsvertrag für 5 Jahre vereinbart, damit in dieser Zeit die Erweiterung unseres Gewerbegebietes abgeschlossen werden kann. Erste Stellungnahmen zu unserem ambitionierten Vorhaben sind eingegangen. So hat die Naturschutzbehörde mitgeteilt, dass unser neu geplantes Gewerbegebiet ein Einzugsgebiet für den Weißstorch sowie der Feldlärche ist. Wir erhielten die Auflage einen See mit einer Wiese in unmittelbarer Nähe zum neuen Gewerbegebiet als Ausgleichsfläche anzulegen. Der Landgesellschaft gehören in unmittelbarer Nähe Grundstücke, die für eine solche Nutzung geeignet scheinen.

Am 04.07.2023 gab es ein weiteres Treffen mit der UPEG und dem Bürgermeister. Mit anwesend war der Pächter der umliegenden Grundstücke unseres Gewerbegebietes. Wir wurden uns schnell einig, so dass wir die Auflage, einen See mit einer Wiese in unmittelbarer Nähe zum neuen Gewerbegebiet als Ausgleichsfläche anzulegen, zeitnahe umsetzen können.

Abschließend wünsche ich uns allen einen sonnigen und erholsamen Sommer. Genießen Sie unseren Strand und die interessanten kulturellen Veranstaltungen unseres Ostseebades. Ich freue mich, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können. Für Hinweise oder Verbesserungsvorschläge stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Michael Dumke

Beschluss der Haushaltssatzung in Trassenheide vom 19.06.2023

Am 19.06.2023 fand die 30. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide statt. Auf der Tagesordnung stand u.a. der Beschluss über die Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide für das Haushaltsjahr 2023. Aufgrund von Personalmangel im Amt Usedom-Nord konnte erst im Juni der Haushalt verabschiedet werden.

Derzeit hat Trassenheide 942 Einwohner. Den Höchststand gab es 2005 mit 971 Einwohnern. Aktuell leben in der Altersklasse von 0 bis 19 Jahren 126 Einwohner, von 20 bis 64 Jahre 489 Einwohner und ab 65 Jahren 327 Einwohner in unserem Ostseebad. In der Gemeinde Ostseebad Trassenheide sind aktuell 177 Gewerbebetriebe gemeldet, davon sind 47 Betriebe gewerbesteuerpflichtig.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer betragen dieses Jahr circa 600.000,00 Euro. Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide weist einen Ergebnishaushalt von 1.849.5000,00 Euro aus, dem gegenüber stehen Ausgaben von 2.094.400,00 Euro. Der Jahressaldo von -244.900,00 Euro wird aus positiven Vorträgen aus dem Vorjahr sowie aus vorhandenen Rücklagen ausgeglichen. Im Amtsbereich Usedom-Nord ist die Gemeinde Ostseebad Trassenheide neben der Gemeinde Peenemünde die einzige Gemeinde, die keine Schlüsselzuweisung erhält. Im Gegenteil - das Ostseebad Trassenheide muss als einzige Gemeinde für das Haushaltsjahr 53.345,00 Euro an finanzschwache Gemeinden abführen.

Des Weiteren muss unsere Gemeinde für dieses Jahr einen Beitrag von 386.735,12 Euro an Amtsumlage zahlen, dies sind 101.439,05 Euro mehr als im Vorjahr. Zusätzlich werden 641.422,46 Euro an Kreisumlage abgeführt, dies sind 144.353,17 Euro mehr als im vergangenen Jahr.

Die Haupteinnahme der Gemeinde sind Steuereinnahmen, die sich 2023 auf 1.525.800 Euro belaufen. Weitere Einnahmen werden durch Mieten für gemeindeeigene Wohnungen, Pacht und Beteiligungen generiert.

Die Gemeinde Trassenheide hat eine ambitionierte Investitionsliste für 2023 aufgestellt. Da das Kalenderjahr beim Beschluss des Haushaltes 2023 schon zur Hälfte vergangen war, werden wir einige Pläne in das Jahr 2024 verschieben müssen. So sind 50.000,00 Euro für neue Löschwasserbrunnen vorgesehen. Des Weiteren haben wir 100.000,00 Euro für das Schöpfwerk Mölschow fest eingeplant. Der Ausbau der Forststraße wurde mit 350.000,00 Euro veranschlagt. Für den aktuellen Umbau der Bäder im Kindergarten ist ein Betrag von 65.000,00 Euro vorgesehen. Zu dem jährlichen Brandschutzbudget, der im Haushalt eine feste Größe von circa 95.700,00 Euro hat, werden für die Ausstattung der Feuerwehr zusätzlich 12.000,00 Euro und für das Tor in der Feuerwehrzufahrt 10.000,00 Euro fest eingeplant. Für Vorflutmaßnahmen und einen Grabenschluss werden insgesamt 120.000,00 Euro investiert. Zusätzlich ist geplant, ein Planungsbüro zu beauftragen, um zu prüfen, ob eine Regenentwässerung in der Kampstraße gebaut werden kann. Für dieses Vorhaben wurden 30.000,00 Euro veranschlagt. Die Garagen, die an das B-Plangebiet Nr. 16 angrenzen, sind mittlerweile leer gezogen. Der Abriss ist mit 50.000,00 Euro im Haushalt ausgewiesen. Für die Erschließung des B-Plangebietes „Kiefernhein“ sind weitere 900.000,00 Euro vorgesehen. Wann mit der Erschließung begonnen werden kann, ist abhängig von der Erweiterung der Kläranlage in Zinnowitz. Sobald von dort ein Fertigstellungstermin mitgeteilt wird, sollte auch unser B-Plan Nr. 16 eine gewisse Erschließungsreife haben. Für städtebauliche Planungen und Bauleitplanungen sind im Haushalt der Gemeinde Ostseebad Trassenheide 85.000,00 Euro veranschlagt. Dahinter verbirgt sich die Planung zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der B-Plan Nr. 18 „Erweiterung Gewerbegebiet“. Aus dem Haushalt der Gemeinde fließen dieses Jahr 131.300,00 Euro an unsere Kindertagesstätte sowie 100.000,00 Euro an Schulkostenbeiträge an die Schule nach Karlshagen. Des Weiteren unterstützt die Gemeinde Ostseebad Trassenheide finanziell den Seniorenbeirat, die Vereine in den Nachbar-

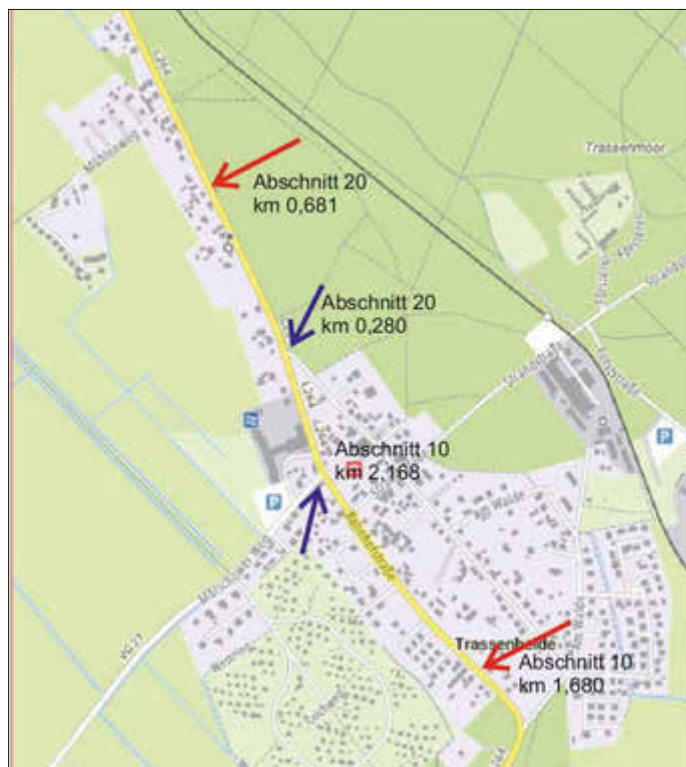
orten, die Seniorenarbeit (Ausflugsfahrten, Kaffeemittage, Weihnachtsfeier), die Geburtstage der Rentner und die Kinder zum Kindertag. Auch diese Ausgaben wurden im Haushalt berücksichtigt.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide plant in diesem Jahr, wie auch schon in den Jahren davor, einen ausgeglichenen Haushalt. Aus der breiten Aufstellung zu den freiwilligen Leistungen wird deutlich, dass die Gemeinde die vorhandenen Spielräume nutzt, dass gemeindliche Leben durch finanzielle Zuwendungen positiv unterstützt und prägt. Dies liegt mir als Bürgermeister besonders am Herzen.

**Ihr Bürgermeister
Michael Dumke**

Verkehrszählung in der Bahnhofstraße in Trassenheide

Auf Bestreben unseres Seniorenbeirates wird geplant an zwei Stellen der Bahnhofstraße offizielle Verkehrszählungen durchzuführen. Es gab bereits im Vorfeld mehrere Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde, da es große Schwierigkeiten gibt, sicher über die Bahnhofstraße zu gelangen. Wir haben am Netto eine Fußgängerampel, die jedoch aus unserer Sicht nicht ausreicht. Unser Seniorenbeirat hat dies bemängelt und die Gemeinde unterstützt diese Aktion, um unseren Ort sicherer machen. Im Mai 2023 wurde bereits eine eigene Verkehrszählung durchgeführt. Es passierten in einer Woche circa 42.000 Autos die Bahnhofstraße in beide Richtungen. Die Verkehrszählung wird am 22.07.2023, am 29.07.2029 sowie am 05.08.2023 jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr erfolgen. Wir erwarten einen regen An- und Abreiseverkehr an diesen Tagen. Bei den Verkehrsmessungen werden auch die Fußgänger erfasst, die an den besagten Stellen die Straße queren wollen.



Die roten Pfeile markieren die Standorte der Verkehrszählungen. Wenn Sie an diesen Tagen in unserem Ort unterwegs sein sollten, versuchen Sie an den gekennzeichneten Stellen die Straße zu queren. Wir hoffen auf Ihre große Unterstützung, denn nur so kann unser Ort langfristig sicherer für alle gemacht werden.

**Ihr Bürgermeister
Michael Dumke**

Bündnis für Trassenheide stellt sich breiter auf

Am 26.04.2023 trafen sich die Mitglieder des Wählerbündnisses im Erholungszentrum Trassenheide, um einen neuen Vorstand sowie dessen Vorsitzenden zu wählen. Die letzte Vorstandswahl hatte im Jahr 2019 stattgefunden. 14 Mitglieder des Bündnisses, die am Wahlabend anwesend waren, dankten dem alten Vorstand zunächst gebührend für die geleistete Arbeit.

Anschließend wurde in geheimer schriftlicher Abstimmung aus der Mitte gewählt. Es beteiligten sich 14 Mitglieder an der Wahl, deren Auszählung folgendes Ergebnis brachte:

Bürgermeister Michael Dumke wurde zum Vorsitzenden des BfT gewählt, dessen Arbeit die weiteren Vorstandsmitglieder John Eisenstein, Nancy Wünsche – Schultz und Martin Hertel in Zukunft unterstützen werden.

Daniela Ehresmann wurde in ihrem Amt als Schatzmeisterin ebenso bestätigt wie Schriftführer Mathias Venz.

Liebe Zinnowitzer Senioren und Mitbürger,

heute möchten wir, der Seniorenbeirat Zinnowitz, Ihnen von einigen erfreulichen Entwicklungen berichten, die uns in diesem Jahr große Freude bereitet haben. Es sind Momente, denen wir als Gemeinschaft zusammenkommen und positive Veränderungen in unserem geliebten Zinnowitz erleben dürfen.

Im Frühjahr durften wir am Ortseingang von Zinnowitz einen wunderschönen Anblick genießen: prächtige Osterglocken und Tulpen, die in voller Blüte standen. Dieser farbenfrohe Anblick wurde möglich gemacht durch die großzügige Unterstützung der Firma Wuttig und der Firma Wulff, die uns mit den Blumenzwiebeln und der Bodenvorbereitung tatkräftig zur Seite standen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren! Zudem möchten wir uns bei der Grundschulklasse 2a, dem Jugendclub und all den freiwilligen Helfern bedanken, die mit ihren helfenden Händen dazu beigetragen haben, dass der Frühling in Zinnowitz so blütenreich erstrahlte.



Eine weitere erfreuliche Neuigkeit, über die sich nicht nur wir als Seniorenbeirat, sondern auch viele ältere Menschen in unserer Gemeinde freuen, sind die vier neuen Bänke am Strand. In einer Umfrage hatten wir zahlreiche Zuschriften erhalten, in denen der Wunsch nach Bänken an diesem Ort geäußert wurde. Es freut uns sehr, dass dieser Wunsch nun in die Tat umgesetzt wurde. Die Bänke bieten unseren Einwohnern und Gästen eine angenehme Möglichkeit, am Strand zu verweilen, die Schönheit der Küste zu genießen und gemeinsame Momente zu erleben. Wir sind dankbar für die Unterstützung und das offene Ohr der politisch Verantwortlichen, die diese Bänke ermöglicht haben.



Ein weiteres Thema, an dem wir kontinuierlich arbeiten, ist eine sichere Querung bei Rossmann. Verkehrszählungen wurden bereits durchgeführt, und wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass eine sichere Überquerungsmöglichkeit geschaffen wird. Die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger liegt uns am Herzen, und wir sind zuversichtlich, dass wir hier gemeinsam eine Lösung finden können.

Neben diesen Errungenschaften möchten wir auch die Verbesserungen in Bezug auf die Sauberkeit unseres Ortes hervorheben. Durch die Installation neuer Papierkörbe konnten wir bereits eine positive Veränderung in puncto Sauberkeit feststellen. Es erfüllt uns mit Stolz zu sehen, wie unsere Gemeinschaft dazu beiträgt, Zinnowitz noch schöner und lebenswerter zu gestalten.

Eine weitere Möglichkeit die sich ebenfalls aus der Umfrage ergeben hat sind unsere monatlichen Zusammenkünfte mit den SilverSurfern. In diesen Veranstaltungen wird Hilfestellung beim Umgang mit Smartphone, Tablet und PC angeboten. Hier bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kursleitern Herrn Brune und Herrn Riedel. Erfreulich ist die rege Beteiligung in diesen Kursen.



Neben diesen Aktivitäten greifen wir Themen für Veranstaltungen auf, so z.B. das Thema Gesundheit.

Auch hier war die Nachfrage sehr groß, so dass Frau Dr. Berttram sich bereit erklärte nach der ersten Veranstaltung eine Zweite durchzuführen. Wir bedanken uns für den gelungenen Vortrag sehr herzlich bei der Referentin.



In Planung ist ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit dem Rechtsanwalt aus Zinnowitz Herrn Köster im Monat September oder Oktober 2023.

Abschließend möchten wir alle Senioren und Bürgerinnen und Bürger aufrufen, uns ihre Wünsche und Anliegen mitzuteilen. Ihre Anregungen sind uns wichtig, denn sie ermöglichen es uns, als Seniorenbeirat gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen in der Gemeinde an der Lösung Ihrer Anliegen zu arbeiten. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite und setzen uns mit Engagement für Ihre Bedürfnisse ein.

Gemeinsam können wir Zinnowitz zu einem lebendigen und harmonischen Ort machen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen und ihre Bedürfnisse erfüllt sehen.

Der Seniorenbeirat Zinnowitz

Liebe Einwohner der Gemeinde Mölschow,

nun gehen wir schon in die Sommerpause und das erste Halbjahr ist vorbei. Es scheint als ob der politische Wirrwarr und die planlosen Veränderungen die Zeitmühle noch schneller drehen lässt. Vieles ist nicht mehr nachvollziehbar und erschwert natürlich auch unsere Arbeit. Der finanzielle Rahmen wird noch enger, Fördermittel knapp und damit die Handlungsspielräume für die Gemeinde immer geringer. Wir versuchen unsere Arbeit weiter zu gestalten, planen Investitionen und können nur hoffen, dass unsere kleinen Schritte in der Gemeinde durchführbar bleiben.

In unseren einzelnen Ausschüssen war der Schwerpunkt Verabschiedung unseres Gemeindehaushaltes. Es war nie einfach aber für das Jahr 2023 lag erst im Juni ein Entwurf vor, der nach zahlreicher Diskussion, am 13.06.2023 zur Gemeinderatssit-

zung verabschiedet wurde. Unsere diesbezüglichen Sprünge müssen noch kleiner werden, haben aber trotzdem für die Gemeinde Investitionen geplant, die sehr ehrgeizig aber notwendig sind.

Geplante Maßnahmen u.a. sind: Feuerlöschbrunnen, Eigenanteil für ländlichen Wegebau und Bau des Siedlerweges, Bau des Wirtschaftshofes, Umbau Feuerwehrgerätehaus, Sanierung des Radweges von Mölschow Bahnhof zur B 111, Umbau der Trinkwasserversorgung und Heizungsanlagen der Neubauten, Anschaffung Multicar, Schöpfwerk, Anschaffung Sirenen, Sanierung kommunaler Wohnungsbau.

Viele dieser Maßnahmen können wir nur beginnen, wenn es uns gelingen wird Fördermittel zu akquirieren. Die momentane Haushaltslage für Gewährung von Fördermitteln ist sehr angespannt wurde uns vermittelt. Wir werden unsere Hausaufgaben machen müssen und können nur hoffen. Ohne Fördermittel sind viele Gemeinden fast handlungsunfähig.

Für den Siedlerweg liegen jetzt die Wasserrechtliche Erlaubnis und die Gesamtstellungnahme des Landkreises vor. Damit ist endlich eine große Hürde genommen und wir werden jetzt umgehend, mit Unterstützung des Bauamtes Zinnowitz und des Investors die weiteren Phasen einleiten. Der Bau des Siedlerweges ist, makaber ausgesprochen, fast zu vergleichen mit dem Bau der Umgehungsstraße von Wolgast. Mit der gesamten Genehmigungsplanung hatten wir großes Pech, sind aber jetzt einen entscheidenden Schritt weiter.

Ein weiteres wichtigstes Projekt ist der Umbau des Gebäudes vom Heimatverein zum Betriebshof. Wir stehen unter enormen Zeitdruck, da wir für den alten gemieteten Zustand Kündigungsfristen einzuhalten haben. Unser Ziel ist es zum Jahresende die Technik und unseren Mitarbeiter bessere Bedingungen zu bieten. Aus Kostengründen werden wir viel Eigenleistung benötigen, baulich auch vorläufige Kompromisse eingehen und hoffen dabei auf genügend Unterstützer.

Unser Heimatverein erhält mit dem Umzug sehr gute und größere Räumlichkeiten, es wird effizienter und kostengünstiger, so dass für Alle in der Gemeinde eine Win - win - Situation entsteht. Für unseren HV kann und sollte dies ein Neuanfang sein. Es muss wieder mehr Leben entstehen. Wir benötigen neue, jüngere, aktivere Mitglieder mit neuen machbaren Ideen. Sie sind in der Gemeinde vorhanden, wir müssen unsere Einwohner nur für den Verein begeistern.

Wie es funktionieren kann, hat uns Frau Jasmin Loth gezeigt. In Eigeninitiative wurde in kurzer Zeit Interessenten für die Störtebeker Festspiele in Ralswiek gesucht und gefunden. Bus und Kartenvorbestellungen wurden von ihr organisiert und der Bus war umgehend ausgebucht. Ich freue mich über diese gelungene Maßnahme und ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß.

In Sachen Kultur gibt es in der Gemeinde einen weiteren sehr positiven Effekt. Das Gutshaus vor Jahren an die Usedomer Destillerie GmbH zu verkaufen hat sich, gegen viel Unkerei, als Glück und als voller Erfolg erwiesen. Nach und nach, von manchen unbemerkt, hat Herr Jörn Schnapke mit seiner Crew ein hervorragendes Unternehmen, ein kulturelles Kleinod geschaffen. Es erlangt jetzt schon weit über unsere Gemeindegrenze ein Bekanntheitsgrad, der auf weitere Erfolge hoffen lässt. Der Gemeinderat unterstützt diese Aktivitäten jederzeit und hat, für das benachbarte Gelände, einen Pachtvertrag mit Kaufoption abgeschlossen. Dies wird benötigt, um die zahlreichen Freiluftveranstaltungen abzusichern.

Im vergangenen aber auch schon in diesem Jahr waren die Festivitäten, mit musikalischer Umrahmung, sehr gut besucht. Es ist einfach urgemütlich, mit ausgezeichneten selbstgebrannten „spritziigen“ Tropfen, liebevollen selbstgebackenen Kuchen und Torten in toller Atmosphäre, mit stets super netten Mitarbeitern. Hier und da muss bei den Veranstaltungen am Grill nachgebessert werden, da wurde der Veranstalter vom Andrang überrascht. Das sind die positiven Geister, die man selbst geweckt und gerufen hat. Ich bin stolz darauf, was hier geleistet wird.

Dies ist ein Anfang der nach mehr verlangt.

Und so wird es sein. Herr Schnapke wird am 15.08.2023 erstmals, nach den erfolgreichen Lagerjahren, seine Whiskyfässer anstechen. Dies ist verbunden mit einen großen Countryfest und Mölschow kann sich auf ein super Highlight freuen. Ein sehr bekannter Discjockey aus der Szene wird auflegen und viele Line Dancer Gruppen haben bereits zugesagt. Ich glaube dies wird ein großartiges Event, welches sicher noch viele Unterstützer braucht. Packen wir es gemeinsam an.

An dieser Stelle möchte ich mich mal bei allen Unternehmen in der Gemeinde bedanken. In allen 3 Ortschaften wird von den Eigentümern sehr gute und verantwortungsvolle Arbeit geleistet. Z.B. in Bannemin Baubetriebe, KfZ Gewerbe, in Mölschow Marktfrucht GbR, Fa. Dekolando, Bagger und Erdarbeiten, in Zecherin Bootsbau, Hafenwirtschaft, Angeltouren. Dies soll keine vollständige Aufzählung sein aber alle Firmen beschäftigen seit Jahren nicht nur Einwohner aus der Gemeinde, sondern bringen sich ein und dies nicht nur durch Steuerzahlungen.

Ein solch positives Beispiel ist auch die Firma Dekolando mit Inhaber Jan Kersten aus Mölschow. In seiner jetzigen Art wurde 2018 das neue Geschäft in Mölschow eröffnet, verbunden mit ständigen Wachstum und dabei auch die Anzahl der Beschäftigten. Vielleicht von Manchen noch unbemerkt ist hier etwas entstanden, dass aufgrund des individuellen Angebotes von Geschenkartikel und Dekorationen nicht nur Online enormen Wachstum verzeichnet, sondern zu nehmend von Urlaubern sehr geschätzt wird.

Für den Schulverein, Freiraum Bildung Usedom e. V. wurden in unseren Ausschüssen entscheidende Beschlüsse gefasst. Der Nutzungsvertrag ist ausgearbeitet und von beiden Seiten unterschrieben. Damit konnte der Verein beim Ministerium, zusammen mit entsprechenden Konzepten, die Zulassung zum Schulbetrieb beantragen. Gleichzeitig beginnt der Verein ab 01.07.2023 mit einigen Umbauarbeiten im sanitären Bereich des Gebäudes und schafft weitere Voraussetzungen, dass die erforderlichen Bestimmungen im Brandschutz eingehalten werden. Der Verein setzt hierfür Eigenmittel ein und entwickelt großes Engagement. Mit allen Maßnahmen bewegt er sich Vertragskonform, ich hoffe und wünsche es, dass das Ziel erreicht wird. Die Zukunft wird zeigen, ob in unserer Gemeinde, nach der verlorenen Kita, diesbezüglich wieder Leben einzieht. Der Verein pflegt jedenfalls von Anfang an eine sehr offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Für unsere Baugrundstücke, ausschließlich Wohnungsbau, waren vormals viele Interessenten vorhanden, leider alle abgesprungen. Die politische Entwicklung hat daran wesentlichen Anteil. Es sind nicht die Grundstückspreise allein, sondern vor allem die enorm gestiegen Zinsen und Materialpreise. Junge Familien, die wir in der Gemeinde dringend benötigen, erhalten meistens keine Kreditzusage oder verfügen nicht über das notwendige finanzielle Polster. Für unsere Haushaltskonsolidierung sind die Erlöse aber fest eingeplant und notwendig. Der Gemeinderat hat deshalb jetzt das Amt beauftragt die Ausschreibung der Flächen einzuleiten.

Nun, wie anfangs erwähnt, gehen wir in die Sommerpause. Nach den Ferien wird planmäßig in den Ausschüssen weiter gearbeitet. Es gibt noch viel anzupacken. Auf meiner Liste weit oben steht der Wunsch nach einen schon lange geplanten Arbeitseinsatz, um unsere verschandelte Bushaltestelle zu renovieren sowie weitere Arbeiten.

Ich wünsche allen Einwohnern einen schönen erholsamen Sommer und da wo geplant einen schönen Urlaub, wenig Stau wobei dies wohl eine Illusion bleibt.

Paul Kreismer
Bürgermeister

Ausschreibung

von zwei Baugrundstücken mit jeweils 1.484 m² in der Gemeinde Mölschow im Gebotsverfahren zum Verkauf für „Dauerwohnen“

Kaufpreis	nach Gebot
Lageadresse	17449 Mölschow Am Erlengrund 2
Katasterangaben	Gemarkung Mölschow, Flur 5 Flurstück 100/1 mit 2.968 m ² , jeweils ca. 1.484 m ²

Grundbuchangaben/Baulastenverzeichnis: Grundbuch von Mölschow des Amtsgerichtes Greifswald Blatt 435

Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2:

Gemarkung Mölschow, Flur 5, Flurstück 100/1

Wirtschaftsart und Lage:	Gebäude- und Freifläche, wAm Erlengrund 2
Größe:	2.968 m ²
Abteilung 2:	keine Eintragungen
Abteilung 3:	keine Eintragungen

Vermessung:

Das Flurstück 100/1 ist bereits vermessen und zukünftig aufgeteilt in die Flurstücke 100/3 und 100/4.

Die Skizze aus der Grenzniederschrift ist als Anlage beigefügt.

Die Vermessungskosten werden auf den/ die Erwerber (anteilig) umgelegt.

Die Gemeinde veräußert dementsprechend zwei Baugrundstücke jeweils zur Größe von ca. 1.484 m².

Baurecht:

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB).

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Mölschow ist das Grundstück als „Wohnbaufläche“ dargestellt.“

Ein positiver Bauvoranfragenbescheid genehmigt die Bebauung mit einem Einfamilienhaus (max. 1,5-geschossig je Teilfläche).

Erschließung:

Die Zuwegung zum Grundstück/Objekt erfolgt über die Straße „Am Erlengrund“. Dabei handelt es sich um eine ausgebaute Nebenstraße ohne Gehweg.

Eine Trink- und Abwasserleitung sowie Leitungen für Strom (oberirdisch), Telefon und Glasfaser sind in der anliegenden Straße vorhanden. Der Beitrag von 1.258,50 Euro für den Anschluss an die öffentliche Anlage zur Abwasserbeseitigung wird auf die Erwerber umgelegt.

Sämtliche Hausanschlüsse müssen durch die Erwerber hergestellt werden.

Die Bestandspläne sowie der genannte Kostenbescheid können nach Absprache eingesehen werden.

Bedingungen und Hinweise zum Grundstück und späteren Vertragsabschluss:

Der Erwerber hat das Grundstück zu übernehmen, wie es steht und liegt. Er hat die Möglichkeit, es ausführlich zu besichtigen. Termine für die Besichtigung des Grundstückes sind mit dem Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz Frau Nisser, 038377 73146 oder f.nisser@amtusedomnord.de zu vereinbaren.

Wiederkaufsrecht / Rückauffassungsvormerkung

Das Grundstück ist entsprechend unter Einhaltung der bau- und sonstigen rechtlichen Vorschriften durch den Erwerber zu nutzen. Für die Durchführbarkeit des Vorhabens ist allein der Erwerber verantwortlich. Zur Sicherung der vorgenannten Verpflichtung ist der Gemeinde ein Wiederkaufsrecht einzuräumen, welches durch die Vereinbarung einer Bauverpflichtung innerhalb des abzuschließenden Grundstückskaufvertrages und die Eintragung einer Rückauffassungsvormerkung im Grundbuch geregelt werden soll.

Kaufpreisfälligkeit / Übergabe und Übergang

Der Kaufpreis ist innerhalb von 4 Wochen nach Eintragung der Auflassungsvormerkung im Grundbuch fällig.

Besitz und Nutzen gehen am Tag der vollständigen Kaufpreiszahlung, öffentliche und private Lasten, Haftung und Verkehrssicherungspflichten gehen ab Eintritt der Fälligkeit auf den Käufer über.

Rechtsmängel:

Den Beteiligten ist bekannt, dass der Vertragsgegenstand für nichtbezahlte Beiträge und andere öffentliche Lasten haftet und dass derartige Bescheide auch für umlegungsfähigen Aufwand aus früherer Zeit ergehen können.

Zur Kostentragung wird vereinbart:

Der Verkauf erfolgt im Hinblick auf die vorhandene straßen-/wegemäßige Erschließung (Erschließungsanlagen i. S. d. § 127 Abs. 2 BauGB) erschließungskostenbeitragsfrei mit Ausnahme des umzulegenden Anschlussbeitrages (siehe „Erschließung“). Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf die leitungsmäßige Versorgung/ Anbindung an die Leitungsnetze (Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser u.a.m.).

Das Recht gem. § 127 Abs. 4 BauGB, Abgaben für Anlagen zu erheben, die nicht Erschließungsanlagen im Sinne von § 154 Abs. 1 S 3, 4 BauGB sind, insbesondere für Anschluss der Anlagen zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie Ableitung von Abwasser, bleibt unberührt. Bescheide für Maßnahmen dieser Art trägt mit Abschluss dieses Vertrages der Käufer, auch, soweit derartige Bescheide für bereits durchgeführte Maßnahmen noch ergehen und/ oder dem Verkäufer als noch eingetragenen Eigentümer zugestellt werden sollten.

Der Verkäufer garantiert, dass ihm keine unbezahlten Bescheide vorliegen.

Sämtliche Kosten, welche im Zusammenhang mit der Veräußerung des Grundstückes entstehen, trägt der Erwerber.

Hinweise zur Antragstellung / Angebotseröffnung und Vergabe / Verkauf:

Der Erwerbsantrag für eine der oder beide Teilflächen ist mit entsprechendem Kaufpreisangebot und Bauvorhaben (Kurzbeschreibung) in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot – Am Erlengrund 2 – Mölschow“ an die Gemeinde Mölschow über das Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

bis zum 15.09.2023

zu richten.

Der Antrag ist unter Nennung des/der Erwerber/s mit vollständigem Vor- und Nachnamen und Anschrift zu stellen. Bei Firmen ist ein beglaubigter Handelsregisterauszug beizufügen.

Sollte eine Vorwegbeleihung des Grundstückes (also die Belastung des Grundbuches vor Eigentumsumschreibung) notwendig werden, ist die Höhe der aufzunehmenden Fremdmittel im Angebot mit anzugeben.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft die Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen. Die Gemeinde bleibt in ihrer Verkaufsentscheidung frei.

Die Gemeinde bittet von Erwerbsanträgen für eine „Ferienutzung“ (Bau von Ferienhäusern, Ferienwohnungen) abzusehen.

Die Angebotseröffnung ist nicht öffentlich.

Die am Gebotsverfahren beteiligten Erwerbsinteressenten werden über den Ausgang des Verfahrens benachrichtigt. Entstandene Kosten werden nicht erstattet.

Ostseebad Trassenheide



Gemeinde Ostseebad Trassenheide
Der Bürgermeister
Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Unbefristete Stellenausschreibung

Das Ostseebad Trassenheide ist ein staatlich anerkannter Kurort und liegt im klimatisch bevorzugten Mecklenburg-Vorpommern auf der Sonneninsel Usedom, Deutschlands zweitgrößter Insel. Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ befasst sich mit der touristischen Entwicklung des Ostseebades. Er betreibt selbst. den kommunalen Campingplatz „Ostseeblick“ und andere mit dem Tourismus stehende Einrichtungen.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ hat **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Arbeitsstelle

1. Campingplatzwart (m/w/d)

in **Vollzeit** zu besetzen.

Es erwartet Sie:

- Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Erhalt einer leistungsbezogenen Prämie
- Jahressonderzahlung
- Lohn- und Zeitzuschläge
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen jährlich 1
- Anwesenheitsbonus i.F.v. bis zu 4 Tagen Sonderurlaub jährlich
- 5-Tage Woche, keine Nachtarbeit
- Minutengenaue Arbeitszeiterfassung
- nicht-finanzielle Zuwendungen / Mitarbeiter-Benefits (Aufmerksamkeiten Geburtstag / Feiertage, touristische Vorteile)
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:

- Platzwartaufgaben auf dem Campingplatz erledigen
- regelmäßige Platzbegehungen vornehmen
- Reparaturbedarf an techn. Einrichtungen feststellen, melden oder ggf. durchführen
- Platzpflege
- Gästebetreuung vor Ort
- als Ansprechpartner für Mitarbeiter und Gäste zur Verfügung stehen
- allg. Verwaltungsaufgaben wie Rezeptionsaufgaben erledigen
- Buchungsanfragen bearbeiten
- an Sonderwerbemaßnahmen mitarbeiten
- Vorschläge für Optimierungen der technischen Ausstattung auf dem Campingplatz unterbreiten
- Kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung sämtlicher Prozesse in Ihrer Abteilung

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung wünschenswert
- dienstleistungsorientierte, strukturierte und zuverlässige Abarbeitung von Aufgaben
- Seriöses, hilfsbereites und freundliches Auftreten
- Sehr guter Umgang mit Menschen

- solide Kenntnisse und Fertigkeiten am PC mit gängigen Office-Anwendungen

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis 31.07.2023 an

verwaltungstrassenheide.de

oder per Post an:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide

Mündliche Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung von der Gemeinde nicht übernommen werden.

Ostseebad Trassenheide, den 28.06.2023


 Tessa Böhnet
 Leitung Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Nach Zugang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Benachrichtigung (Beispielsweise für Eingangsbestätigung, Einladung oder Absage) verarbeitet. Postalisch zugesendete Bewerbungen werden an einem sicheren Ort verwahrt. Nur ausgewählte Personen haben Zugang.

Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens senden wir Ihnen Ihre Unterlagen spätestens nach 6 Monaten vollständig zurück. Bei einer elektronischen Zusendung werden Ihre Daten nicht auf unserem Netzwerk gespeichert. Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich damit einverstanden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Des Weiteren haben Sie das Recht uns aufzufordern Ihre Daten zu berichtigen oder zu löschen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: 038371 20928.

Aufenthalt am Meer mit mehr Komfort

Am Trassenheider Hauptstrand wurden ausrollbare Strandmatten verlegt.

Um den Aufenthalt am Strand noch angenehmer zu gestalten hat die Kurverwaltung Trassenheide jüngst zusätzlich zu den Strandplatten 300 m Strandmatten am feinen Ostseestrand ausgelegt. Ob mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder zum bequemen Schlendern wachsen nach und nach die Möglichkeiten für einen unbeschwerten Strandaufenthalt und die Barrierefreiheit erweitert sich. Der neue Weg, in Form ausrollbarer Matten, verläuft am unteren Ende, mit Abstand, zum Dünenfuß. Er befindet sich vom Hauptstrandzugang 9F, jeweils 150m nach links in Richtung Karlshagen und nach rechts in Richtung Zinnowitz. Die Kosten für die Anschaffung haben sich auf 20.000 € belaufen. Zum Schutze der Düne haben die Mitarbeiter des Wirtschaftshof in den vergangenen Monaten die Dünenabgrenzungen erneuert, um den Bereich für die Gäste optisch zusätzlich als besonders Schutzwürdig zu kennzeichnen.

Foto 1: Mitarbeiter des Wirtschaftshof verlegen die Strandmatten (co Kurverwaltung Trassenheide)

Foto 2: Rollbare Strandmatten unterhalb des Dünenfußes (co Kurverwaltung Trassenheide)



Chatbot auf der www.trassenheide.de in der Testphase

Am 26.06.2023 ist der Chatbot für die Website des Ostseebades Trassenheide an den Online-Start gegangen.

www.trassenheide.de lautet die Internetpräsenz des familienfreundlichen Ortes und neben den Informationen, die zu lesen sind, kann zukünftig einfach der integrierte Chatbot gefragt werden. „Vor zwei Wochen ist die Testphase gestartet und bei den Fragen im Bot steht unser Ortsmaskottchen, der in die Rolle des Touristinformation-Mitarbeiters geschlüpft ist, Rede und Antwort. Vielfältige Fragen können beantwortet werden zu den Themen Angelscheinen, Attraktionen, Sportangeboten und vielem mehr“ informiert die Leiterin des Eigenbetriebes Tessa Bohnet.

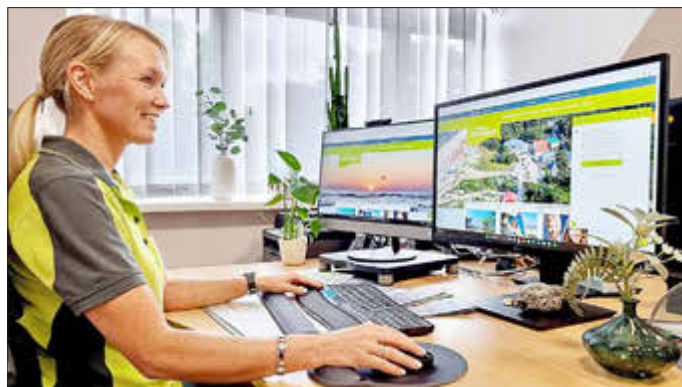
Bereits im vergangenen Jahr führte der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (TMV) eine Befragung zur Akzeptanz von Chatbots in Touristinformationen durch. Damals bekundete die Kurverwaltung Trassenheide ihr Interesse an der Thematik, was den Ausgangspunkt für das gemeinsame Chatbot-Projekt in diesem Jahr bildet.

Im Rahmen des Projektes Modernisierungssprints des TMVs wurde ein Chatbotssystem konfiguriert, welches auf die gemeinsam gesammelten Daten der Touristiker Mecklenburg-Vorpommerns zugreift. Auf den jeweiligen Ortsseiten können so die Chatbots die KollegInnen von den alltäglichen, wiederholenden Anfragen entlasten. Zudem ist dieser Kommunikationskanal rund um die Uhr erreichbar. In der Testphase bis zum 31.12.2023 unterstützt der TMV diese Technologieeinführung umfassend.

Wenn sich der Bot bewährt wird die Nutzung über den Termin hinaus für die www.trassenheide.de geprüft.

„Wir arbeiten mit dem Dialogsystem der Onlim GmbH. Dieser Anbieter hat Erfahrungen mit touristischen Chatbots und der Anbindung touristischer Datenbanken. Wir freuen uns, dass Trassenheide nun als ein Vorreiter auf der Insel Usedom mit an Bord ist“ informiert Patricia Wenzel, die als Projektmanagerin Digitale Dialogvorhaben im Modernisierungssprint eingesetzt ist.

Im Unterschied zu z.B. ChatGPT werden die Antworten dieses Chatbots nicht „prognostiziert“ sondern die datengetriebenen Dialoge durch strukturierte Daten aus der gemeinsamen, landesweiten Informations-Datenbank, als auch durch manuell eingepflegte Informationen erstellt. Das sichert korrekte Antworten, wie man diese von einer Touristinformation erwartet. Der Chatbot auf der Website des Ostseebades Trassenheide wird in den nächsten Monaten noch stetig optimiert und sein Antwortenkatalog laufend erweitert werden.



Mitarbeiterin der Touristinformation Nadine Lange testet den Chatbot. (co Kurverwaltung Trassenheide)

Ausgezeichnet! Ostseebad Karlshagen mit „Urlaubskönig Gustav“ gekrönt



Die goldene Krone des sympathischen Fisches namens Gustav blitzt als Qualitätssiegel für Familienfreundlichkeit nun – endlich - auch in Karlshagen.



Das Ostseebad erreichte die maximale Punktzahl bei der Erstprüfung durch die Jury des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern (TMV) und die zwei amtierenden Kurdirektorinnen nahmen das offizielle Zertifikat im Juni voller Stolz entgegen.

In Karlshagen ist die Familie eben König! Das sah auch die Jury so und war begeistert von den vielen kleinen und großen Aktionen und Maßnahmen, die Karlshagen für Familien bereithält. Beim Lob ganz vorn dabei ist die Funktion der Kinderkurdirektorin – die einzige an der deutschen Ostseeküste übrigens -, die mit ihrem „Team Kids für Kids“ seit über 10 Jahren einiges auf die Beine stellt, damit sich Kinder und Familien in Karlshagen besonders wohl fühlen.

Aber auch für das Kinderwegeleitsystem im Ort, das Spielzimmer und das Kinder-WC im Haus des Gastes, die abwechslungsreichen Familienveranstaltungen (teils organisiert von Kindern für Kinder), das allseits beliebte Ortsmaskottchen Karlchen und für die Aktivitäten rund um das Motto „Kein Müll ins Meer“ gab es Pluspunkte.

Nun darf sich das Ostseebad „ganz offiziell“ familienfreundliches Ostseebad Karlshagen nennen.

Die Zertifizierung kommt gefühlt spät, so ist Karlshagen doch bereits seit vielen Jahren ein Wohlfühlort für Familien, in dem Familienfreundlichkeit für seine kleinen und großen Gäste authentisch, glaubwürdig und damit spürbar gelebt wird.

Bisher scheiterte die Zertifizierung durch den TMV an einer Regel im Prüfverfahren. Orte konnten sich nur zertifizieren lassen, wenn es zwei weitere zertifizierte Partner im Ort mit dem Qualitätssiegel gab. Diese waren in Karlshagen nicht vorhanden, was eine Zertifizierung unmöglich machte.

Erfreulicherweise wurde das Prüfverfahren 2023 angepasst: Familienfreundliche Partner sind weiterhin notwendig, jedoch entfällt deren Zertifizierungspflicht. Die zwei von der Jury in Karlshagen besuchten Partnerunternehmen (Dünencamp und Haus Kieferneck) meisterten die Prüfung mit Bravour.

Katrin Jaddatz, Kurdirektorin in Karlshagen: „Wir sind stolz und zudem erleichtert, dass das Qualitätssiegel nun endlich auch im durch und durch familienfreundlichen Karlshagen glänzt. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung des jahrelangen und außerordentlichen Engagements im Ostseebad für unsere Lieblingsgäste - die Familien. Mecklenburg-Vorpommern ist das beliebteste innerdeutsche Reiseziel für Familien. Karlshagen schließt sich auch weiterhin mit aller Kraft der Qualitätsoffensive des TMV an.“

Mit Karlshagen sind auf der Insel Usedom nun 13 Unternehmen/Orte mit dem „gekrönten Gustav“ durch den TMV zertifiziert. Das Qualitätssiegel ist drei Jahre gültig und dient Familien als verlässliche Orientierungshilfe im Urlaub.

Leckere Kräuter für Segler am Hafen Karlshagen

Für den Salat noch etwas Petersilie, für den Cocktail noch ein bisschen Minze: Bitte zugreifen, lautet das Angebot am neuen Kräuterbeet für die Gastlieger am Karlshager Hafen. Von Rosmarin, über Zitronenmelisse bis hin zu Schnittlauch und Thymian erfreuen die frischen Kräuter das Seglerherz beim Grillen und Kochen auf dem Boot oder in der gemeinschaftlichen Grillecke.



Kulturnachrichten


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“



Keramikmalen für Kinder!

Gestaltet euer eigenes Urlaubs-Souvenir!

mittwochs vom 12.07. bis 23.08.23
10:30 Uhr / 13:00 Uhr / 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag
bis 16:00 Uhr im Haus des Gastes an!





Ort: Kreativraum im Haus des Gastes Ostseebad Zinnowitz
Preis: mit gültiger Kurkarte 10,00 €
min. 3 bis max. 6 Teilnehmer/Kinder (Eltern/Großeltern)

Für alle Kinder ab 3 Jahren

Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

**Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag
bis 16:00 Uhr im Haus des Gastes an!**

Ortsführungen (Ostseebad Zinnowitz)

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spaziergang kennen.
Treffpunkt: Haus des Gastes Zinnowitz
Kosten: mit gültiger Kurkarte kostenfrei

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 24.07.2023, 19:30 Uhr
"Lost Places"
Lassen Sie sich in den Bann der "Lost Places" (verlassenen Plätze) ziehen. Dietrich Gildenhaar führt Sie mit Bildern und Informationen durch die Zeit und vielleicht entdecken Sie ja den einen oder anderen Platz für sich, den Sie gerne auf eigene Faust erkunden möchten.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Montag, 14.08.2023, 19:00 Uhr
Bernstein - das Gold der Ostsee
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und viele weitere Dinge erfahren Sie von der Referentin Carina Reich.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

PIRATENSPORT

Kindersport am Strand

20.07. / 27.07. / 03.08. / 10.08. / 24.08.

16:30 Uhr - Haupteingang Strand




mit gültiger Kurkarte kostenfrei - keine Anmeldung benötigt

Die Aufsichtspflicht durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz während der Kinderveranstaltungen ist ausgeschlossen. Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion für Familien.

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

KLAUSTHALER PUPPENBÜHNE

montags vom 10.07. bis 21.08.

Eintritt: mit gültiger Kurkarte 7,00 €








ab 16:30 Uhr auf
der Konzertmuschel



Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Musik im Sand

Fr 21.07. 20:00 Uhr "Signalfarbe Schwarz"

Mi 26.07. 20:00 Uhr "Onkel Tom & Huck"

Mi 02.08. 20:00 Uhr "Les Bummms Boys"

Mi 09.08. 20:00 Uhr "ZigZag"

Sa 19.08. 20:00 Uhr Beachparty

Mi 23.08. 20:00 Uhr "Wulli und Sonja"



Strandabschnitt
Surfbar 8Q



SEGEL- & SCHULE ZINNOWITZ






Funkelndes Flanieren

19. bis 23. Juli

Eine abendliche Flanierrunde mit handgemachter Musik, Programm und Köstlichkeiten auf der Promenade Zinnowitz. (täglich von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr)

Musikprogramm 19.07.2023

17:00 Uhr "Jeanine Vahldieck Band" auf der Bühne am Infopoint

19:30 Uhr "Blackbird" auf der Konzertmuschel

Musikprogramm 20.07.2023

14:00 Uhr "Classic Review" auf der Konzertmuschel

17:00 Uhr "Friedrich & Wiesenhütter" auf der Bühne am Infopoint

Musikprogramm 21.07.2023

15:00 Uhr Kinderprogramm mit "Mazze Wiesner & Traudi" auf der Konzertmuschel

19:30 Uhr "Mazze Wiesner & Band" auf der Konzertmuschel

Musikprogramm 22.07.2023

15:00 Uhr "Männerchor Schmachtenhagen" auf der Konzertmuschel

19:30 Uhr "Stilbruch" auf der Konzertmuschel

Musikprogramm 23.07.2023

14:00 Uhr "Ragadingdong" auf der Konzertmuschel

Änderungen vorbehalten.

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz



Musik auf der Konzertmuschel

- Di 25.07.** 19:30 Uhr "Aberlour's"
- Do 27.07.** 19:00 Uhr "Signalfarbe Schwarz"
- Fr 28.07.** 19:30 Uhr "Arno Zillmers Open Air"
- So 30.07.** 19:30 Uhr "Bos Taurus"
- Do 03.08.** 19:00 Uhr "Tricky Notes"
- Fr 04.08.** 15:00 Uhr "Duo Anonym"
- Fr 04.08.** 20:30 Uhr "Jeanine Vahldieck Band"
- Mi 09.08.** 17:00 Uhr "Cattu"
- Do 10.08.** 19:00 Uhr "be happy"
- Fr 11.08.** 15:00 Uhr "Sati Jimenez"
- Sa 12.08.** 19:30 Uhr "Feedback Berlin"
- So 13.08.** 19:00 Uhr "High Voltage"-Programm von Mazze Wiesner & Marco Wölfer



Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!



FEUERENGEL

A TRIBUTE TO RAMMSTEIN

special guest:
SCHRUMMA



9. September 2023

OSTSEEBÜHNE ZINNOWITZ

Tickets: go.zinnowitz.de/feuerengel
Haus des Gastes Zinnowitz
Reservix-Verkaufsstellen



Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Änderungen vorbehalten!

Das Ostseebad Zinnowitz präsentiert:

ARNO ZILLMERs

OPEN AIR

aus der **WABE** Berlin



#arnozillmersopenmic

Die Talenteshow
für Musik aus der Region
mit Highlights und Stars
aus Berlin!



In Kooperation mit
HELICORN
Veranstaltungstechnik
Stralsund

Anmeldungen vorab per Mail an: hallo@arno-zillmer.de oder Social Media

IN DER KONZERTMUSCHEL AN DER SEEBRÜCKE
STRANDPROMENADE ZINNOWITZ - INSEL USEDOM

28. Juli 2023 ab 19:30 Uhr



Der *Winger*
on Tour

15
bis
20
August
2023

WEIN & GENUSS
FESTIVAL

- köstliche Weinproben
- kulinarische Spezialitäten
- musikalische Unterhaltung

www.landleben-messe.de

Täglich:
14 Uhr bis 22 Uhr

Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de


Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Ausstellung


 VINETA FESTSPIELE

im Haus des Gastes - Ostseebad Zinnowitz

Hype Vineta

ab 05.07.23
bis 18.08.23

auf der Bühne, in der Literatur und der bildenden Kunst







Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de

MUSICAL W.M.

25. OSTSEETOURE DES STUDIO W.M. - CHEMNITZ

Insel Usedom
Die große Jubiläumstour




Danke für die Lieder...

Highlights aus der Welt des Musical

08.7.23 - 20.00 Uhr - Ahlbeck (Konzertplatz) | 09.7.23 - 20.00 Uhr - Bansin (Konzertrevillon)
 10.7.23 - 19.30 Uhr - Karlshagen (Konzertmuschel) | 11.7.23 - 19.00 Uhr - Kosrow (Kurzplatz)
 14.7.23 - 19.30 Uhr - Zinnowitz (Konzertplatz) | 15.7.23 - 20.00 Uhr - Heringsdorf (Konzertmuschel)
 16.7.23 - 19.30 Uhr - Trassenheide (Konzertmuschel)

www.Studio-WM.de

Ostseebad **Trassenheide**



6. USEDOMER TANZFESTIVAL

Tanzen wie & mit den Stars

18.07.

WARM UP PARTY MIT DJ BEN FAZE

SPORTSTRAND



19.07.

SALSA PARTY

KONZERTMUSCHEL



20.07.

CLOSE UP PARTY

SPORTSTRAND



© Jan Kötter, Ben Faze & KV Trassenheide

18.07. - 20.07.23
 kostenfreie Tanzparty's
www.trassenheide.de


Ostseebad **Trassenheide**




SOMMERNACHTS Party



Fr., 11.08.2023 | 18-24 Uhr
Konzertmuschel Trassenheide

18:00 - 18:30 Uhr | Party Warm Up
 18:30 - 19:30 Uhr | Große Schaumparty mit Clown Maxxx
 19:30 - 20:30 Uhr | Musik von DJ Tom Herz
 20:30 Uhr | VIZE Udo & Panikkomplizen
 22:30 Uhr | Lasershow

Anschließend geht die Party weiter!




www.trassenheide.de

Vineta-Ausstellung im Haus des Gastes in Zinnowitz

Die Ausstellung wurde am 5. Juli im Haus des Gastes in Zinnowitz eröffnet. Bei der Eröffnung führten durch die Ausstellung: die Narren Gellidil und Gellidil und Ingolmo, der Berater des Königs aus dem neuen Vineta-Stück „Das Geheimnis der Unterstadt“.

Hype Vineta

Seit mehr als 1000 Jahren bekannt, seit 500 Jahren in aller Munde und über ein Vierteljahrhundert auf der Bühne

Seit 1997 gibt es die Vineta-Festspiele in Zinnowitz. Sie zogen bislang weit über 300000 Besucher an. Jetzt widmet sich eine Ausstellung im Haus des Gastes im Ostseebad der Geschichte des Open Airs.

Dabei wird ein Bogen vom Begründer der Festspiele, Dr. Wolfgang Bordel, zu den heutigen Machern Anna Engel und Andreas Flick geschlagen. In Wort und Bild werden Geschichten über die ersten Jahre erzählt, Statistiken aufgemacht und auch Kurioses bleibt nicht außen vor. Beeindruckend sind die großformatigen Fotos aus vergangenen Inszenierungen. Kostüme, Bühnenbild-Modell der diesjährigen Inszenierung ergänzen die Schau.

Doch die Ausstellung bleibt nicht nur beim Zinnowitzer Bühnen-Vineta. Sie zeigt auch anhand von Beispielen aus Literatur und bildender Kunst, dass Vineta seit dem 19. Jahrhundert zum kulturellen Leben und zum Alltag gehört. Woher kam der Name Vi-

neta? Welche Literaten befassten sich mit dem Vineta? All diese Fragen werden kurz und knapp beantwortet.

Die Ausstellung läuft bis 18. August. Eintritt frei



Vorpommersche Landesbühne GmbH

Leipziger Allee 34, D-17389 Anklam



Veranstaltungstipps bis zum nächsten Amtsblatt



Regelmäßige Veranstaltungen

Mo bis Fr	11.00	Kurzfilm zur „Historie Karlshagens“ und „Hinter den Kulissen“ (ca. 35 Min) Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Mo	11.00	TIPP FÜR KIDS: „Pipi Langstrumpf“ oder „Pettersson und Findus“, Eintritt: 5 € Konzertmuschel
(ab 26.06.)		
Di und Do	09.00	Historische Rundfahrt nach Peenemünde zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung (behindertengerecht), Fahrpreis mit KK: 14 €, ohne KK: 16 €, max. 8 Teiln., mit KK: 14 €, ohne KK: 16 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“, Tel. 038371 55490
Di	10.00	Strandführung mit/vom Naturschutzzentrum (Anmeldung bis 9 Uhr unter 0171 7261343) freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
Di und Do	13-17.00	Das Naturschutzzentrum öffnet mit Informationen rund um den Naturpark Insel Usedom, Eintritt frei, Naturschutzzentrum, Dünenstraße
Di	14.00	Erlebnistanz für Frauen: Kreis-, Block-, Squarétänze u.v.m. mit Musik aus aller Welt, 4 € p.P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
Di	18.00	TIPP FÜR KIDS: Das Wandertheater „Klausthaler Puppenbühne“ ist unterwegs Eintritt: 7 €, Konzertmuschel
Mi	10.00	TIPP FÜR KIDS: LESEZEIT am Strand (bei Regen im Zelt auf dem Spielplatz Campingplatz), Rettungsturm/10 M
Mi	11.00	TIPP FÜR KIDS: Zaubermitmachprogramm mit Zauberer Peter; Eintritt: 5 € Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Mi	15.00	Kleine Führung durch die Heimatstube „Von Carlshagen nach Karlshagen“
Mi bis Sa	15-18.00	Die „Kleine Hafengalerie“ zeigt ihre Ausstellung (neben d. Hafenmeisterbüro)
Do	15.00	TIPP FÜR KIDS: Strandforscher gesucht! Entdeckt gemeinsam mit Kescher und Becherlupe (werden leihweise zur Verfügung gestellt) das Leben am Strand und in der Ostsee. Teilnahme frei, Treffpunkt: Rettungsturm 10 M, Anmeldg. in Touristinfo/038371 55490
Do	17.00	TIPP FÜR KIDS: Familien-Puppentheater mit dem Ostseekasper, Eintritt: 5 € Konzertmuschel
So	10-18.00	TIPP FÜR KIDS: Gestalte Keramikfiguren deiner Wahl in der Keramikmalstraße, Campingplatz/beim Sanitärgebäude 1
Mi, 19.07.	19.00	Musik am MEER: Mit den Alltagspoeten „Friedrich & Wiesenhütter“ aus Berlin Strand am Rettungsturm, 10 M
	20.45	„SAGENhafte“ Fackelwanderung (für Groß und Klein). Anmeldung
	bis 14 Uhr	Tel. 038371 257859, Fackeln 2,50 €, freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
Do, 20.07.	11-13.00	BERNSTEIN zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldung bis zum Vortag 0178 6863264, mit KK: 3 €, ohne KK: 5 € „Haus des Gastes“
	14-16.00	TIPP FÜR KIDS: Kreative Bastelzeit im Dünencamp für große und kleine „Künstler“, Teilnahme frei, Campingplatz/ Spielplatz

Fr, 21.07.	10.00	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Strecke ca. 20 km/ 4,5 Std., mind. 3/ max. 20 Teiln. (ab 12 J.), mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt/Anmeldung: Touristinfo 038371 55490; info@karlshagen.de
	17.00	TIPP FÜR KIDS: Clown Maxxx: Rabatzzz mit den Piraten - Tanzt und lacht mit! Eintritt frei, Konzertmuschel
	18-20.00	TIPP FÜR KIDS: Verwandelt euch beim Kinderschminken und ab 19.30 MINIDISCO für kleine Leute, Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
Sa, 22.07.	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: UPCYCLING - Basteln mit „Müll“ nach dem Motto aus ALT mach NEU, Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
	19.30	Konzert: BLACKBIRD – intensive Songs zwischen Melancholie und Hoffnung Eintritt frei, Konzertmuschel
So, 23.07.	11.00	Ortsführung in Richtung Hafen: Karlshagens Geschichte vom Fischerdorf zum Ostseebad, Teilnahme frei, Start: „Haus des Gastes“
	17.00	TIPP FÜR KIDS: SCHATZSUCHE am Hafen – findet gemeinsam den Schatz Teilnahme frei, Treffpunkt: Hafen/Seemannsfigur
Mo, 24.07.	09.00	„Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Teilnahme für Jedermann. Anmeldg. i. Touristinfo/ 038371 55490 bis 23.07., bei Regen Ausfall, bitte Wasser mitbringen, mit KK: frei, ohne KK: 3 €, Treff: Rettungsturm, 10 M
	14-16.00	TIPP FÜR KIDS: Spiele und kleine Wettbewerbe: Mach mit, mach`s nach, hab Spaß! Teilnahme frei, Campingplatz/ Spielplatz
	17.00	TIPP FÜR KIDS: „Die kluge Bauerntochter“ Kindertheater „kaninchenkatze“ für alle ab 4 J., Eintritt frei, Konzertmuschel
Di, 25.07.	16.30-18.30	TIPP FÜR KIDS: Kreative Bastelzeit im Dünencaamp für große und kleine Bastelfreunde, Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
	19-19.30	TIPP FÜR KIDS: MINIDISCO für kleine Leute zum Abzappeln und Mitmachen Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
	19-22.00	Cocktailparty an der Kaikante mit Musik und kühlen Drinks Eintritt frei, Deich am Hafen
Mi, 26.07.	19.30	Konzert: „Petit Palais – Simply the best“ Die größten Hits d. letzten Jahrzehnte in einer Show, Eintritt frei, Konzertmuschel
Do, 27.07.	11-13.00	BERNSTEIN zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldung bis zum Vortag 0178 6863264, mit KK: 3 €, ohne KK: 5 € „Haus des Gastes“
	14-16.00	TIPP FÜR KIDS: Spiele und kleine Wettbewerbe: Mach mit, mach`s nach, hab Spaß! Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
Fr, 28.07.	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: UPCYCLING – Basteln mit „Müll“ nach dem Motto aus ALT mach NEU, Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
28.- 30.07.		USEDOM BEACHCUP – DAS SPORTHIGHLIGHT der Insel mit 1.200 Teilnehmern auf 90 Feldern und packenden Spielen, Party/Minidisco (Fr & Sa) und Höhenfeuerwerk (Sa 22.30), Eintritt frei, Strand 10 G – 10 L
Mo, 31.07.	09.00	„Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Teilnahme für Jedermann. Anmeldg. i. Touristinfo/ 038371 55490 bis 30.07., bei Regen Ausfall, bitte Wasser mitbringen, mit KK: frei, ohne KK: 3 €, Treff: Rettungsturm, 10 M
	17.00	TIPP FÜR KIDS: „Der gestiefelte Kater“ – Musical–Märchen für große & kleine Leute, Eintritt frei, Konzertmuschel
	16-18.00	TIPP FÜR KIDS: Kreativzeit – Mit Schere, Kleber und Papier zum eigenen Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/ Spielplatz
Di, 01.08.	10.00	TIPP FÜR KIDS: Sommer-Sandfigurenwettbewerb mit dem „Team Kids für Kids“ in Kooperation mit der Ostseezeitung. Anmeldung ab 09.45 Uhr. Tolle Preise winken! Bauzeit: 10.00 – 10.45 Uhr, Strandzugang 10 M/Rettungsturm
	19.00	Musik am MEER: DIE GUITARREROS, Eintritt frei, Strandzugang 10 M
Mi, 02.08.	11.30	Ortsführung von „Carlshagen nach Karlshagen“ mit spannenden Infos u.a. zum Badewesen, Teilnahme frei, Start: Strandvorplatz/Strandjungfrau
	11-13.00	BERNSTEIN zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldung bis zum Vortag 0178 6863264, mit KK: 3 €, ohne KK: 5 € „Haus des Gastes“
	20.30	„SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
Do, 03.08.	15-18.00	Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Hafen für Groß & Klein unter Anleitung der Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse nicht erforderl. Material bitte mitbringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters
	19.30	BOS TAURUS live im Konzert: Von Pink, über Alannah Miles, Billy Idol, Falco oder Die Ärzte, Eintritt frei, Konzertmuschel
Fr, 04.08.	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: UPCYCLING – Basteln mit „Müll“ nach dem Motto aus ALT mach NEU, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19-19.30	TIPP FÜR KIDS: MINIDISCO für kleine Leute zum Abzappeln und Mitmachen Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
Sa, 05.08.	11–17.00	Karlshagener Kreidemalfestival - Unter prominenter Schirmherrschaft von JANOSCH wird der Strandvorplatz wieder in ein riesiges kunterbuntes Kunstwerk verwandelt! Kreide gibt's kostenlos ab 11 Uhr. Tolle Preise und ein buntes Familienprogramm warten. Teilnahme frei, Strandvorplatz und Konzertmuschel

So, 06.08.	19.30	Konzert: Duo Zweiklang mit Songs und Ideen unter dem Titel „Lebensmelodien“, Eintritt frei, Konzertmuschel
Mo, 07.08.	17.00	TIPP FÜR KIDS (Zusatztermin): Strandforscher gesucht! Entdeckt gemeinsam mit Kescher und Becherlupe (gibt's leihweise vor Ort) das Leben am Strand und in der Ostsee, Teilnahme frei, Strandzugang 10 M/ Rettungsturm, Anmeldung: Touristinfo - 038371 55490
	19.30	Konzert der BIG BAND der Musikschule Leipzig, Eintritt frei, Konzertmuschel
Di, 08.08.	15.30-17.30	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln – Mit Schere, Kleber und Papier zum Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	17.00	Naturfilm und Kurzvortrag über Seeadler allgemein und auf Usedom Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Mi, 09.08.	11-13.00	BERNSTEIN zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldung bis zum Vortag 0178 6863264, mit KK: 3 €, ohne KK: 7 €, „Haus des Gastes“
	14.30-16.30	TIPP FÜR KIDS: Zauber- & Magieworkshop mit Zauberer Peter, Anmeldg.: Rezeption CP, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	20.15	„SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €) freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
Do, 10.08.	19.00	Musik am MEER: Happy Feeling mit ihrem Sommer-Sonne-Gute Laune-Programm, Eintritt frei, Strandzugang 10 M/Rettungsturm
Fr, 11.08.	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: UPCYCLING – Basteln mit „Müll“ nach dem Motto aus ALT mach NEU, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19.30	Konzert: Feedback Berlin mit handgemachter Live-Rockmusik, Eintritt frei Konzertmuschel
Sa, 12.08.	11.00	Ortsführung in Richtung Hafen: Karlshagens Geschichte vom Fischerdorf zum Ostseebad, Teilnahme frei, Start: „Haus des Gastes“
	14-20.00	Kleines, buntes Fest der Mietergenossenschaft Karlshagen mit Livemusik & Illusionsshow, Eintritt frei, „Kieck in“ am Dünenwald
So, 13.08.	ab 10.00	2. Karlshagener „Dorfflohmarkt“ der Nachbarschaftshilfe Karlshagen (siehe Plakat)
	17.00	TIPP FÜR KIDS: Cattu der Traumfänger – „Ein kleiner Fisch macht eine Reise“ Eintritt frei, Konzertmuschel
Mo, 14.08.	19.00	Konzert und Party mit der Jugendband „Jonsdorfer Flintstones“ Eintritt frei, Konzertmuschel
Di, 15.08.	09.00	„Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Teilnahme für Jedermann. Anmeldg. i. Touristinfo / 038371 55490 bis 14.08., bei Regen Ausfall, bitte Wasser mitbringen, mit KK: frei, ohne KK: 5 €, Treff: Strandzugang 10 M
	15.30-17.30	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln – Mit Schere, Kleber und Papier zum Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Mi, 16.08.	11.30	Ortsführung von „Carlshagen nach Karlshagen“ mit spannenden Infos u.a. zum Badewesen, Teilnahme frei, Start: Strandvorplatz/Strandjungfrau
	17.00	TIPP FÜR KIDS: Gemeinsame SCHATZSUCHE am Hafen für Familien Teilnahme frei, Treffpunkt: Hafen/ Seemannsfigur
	19.00	Konzert: Die Boogie Rockets mit Boogie Woogie satt & Rhythm'n Blues der 30er bis 50er, Eintritt frei, Konzertmuschel
	20.00	„SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
Do, 17.08.	19.00	Musik am MEER: Tino Unruh überzeugt mit handgemachter Gitarren-Musik Eintritt frei, Strandzugang 10 M/Rettungsturm
Fr, 18.08.	ab 11.00	Bunte Büdchen- und Schlemmermeile sowie Karussells (Strandstraße) Eintritt frei Strandvorplatz und Strandstraße
	11-13.00	TIPP FÜR KIDS: UPCYCLING – Basteln mit „Müll“ nach dem Motto aus ALT mach NEU, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19-19.30	TIPP FÜR KIDS: MINIDISCO zum Abzappeln und Mitmachen Teilnahme frei, Campingplatz/Spielplatz
	19-24.00	Warm Up zum Seebadfest mit der Band BE HAPPY, Teilnahme frei, Konzertmuschel

19. – 20.08. KARLSHAGENER SEEBADFEST am 19. und 20. August

... mit Livebands, Kinderanimation, Schlemmermeile, Show, Party und Höhenfeuerwerk. Mit dabei sind u.a. S.T.S.B. FKA **FUN FACTORY** („I WANNA BE WITH U“/„CELEBRATION“) und **LETICIA** („Passion Fruit“) mit ihrem Sommerhit „The Rigga Ding Ding Song“. ausführliches Programm in den Schaukästen und Programmflyern

Mo, 21.08.	19.00	Konzert: Huth & Band mit einer Mischung aus Popmusik und Jazzeinflüssen Eintritt frei, Konzertmuschel
Di, 22.08.	15.30-17.30	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln – Mit Schere, Kleber und Papier zum Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19.00	Musik am MEER: Live & Zügellos mit „Lagerfeuermusik“ im Folk- und Countrystil, Eintritt frei, Strandzugang 10 M/Rettungsturm
Mi, 23.08.	19-22.00	80er/90er Tanzparty mit DJ illegal 2000 Eintritt frei, Konzertmuschel
	19.45	„SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum



Der 22. USEDOM BEACHCUP steht in den Startlöchern



Dem Ostseebad Karlshagen steht vom 28. - 30. Juli ein turbulentes Wochenende bevor. „Aufgrund des überaus positiven Echos der motivierten Beacher- und Fancommunity in den sozialen Medien, rechnen wir mit einem ähnlich großen Echo, wie im Vorjahr- und zwar mit rund 1.200 Spieler auf mehr als 90 Plätzen und 30 bis 35.000 Zuschauern. Besonders freut uns, dass unser Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Dr. Stefan Kerth, die Eröffnung vornehmen wird,“ so der Vorstandsvorsitzende des USEDOM-BEACHCUP Fördervereins e.V., Sebastian Krause.

Dreh- und Angelpunkt ist wiederum der von Tribünen eingefasste Double-Centrecourt, in dem wichtige Ausscheidungsspiele - und natürlich die Endspiele - ausgetragen werden.

„Blocken, pritschen, schmetternd und feiern“ ist jedoch nicht nur das Motto der Großen beim USEDOM BEACHCUP. Der UBC hat sich nicht nur mit voller Leidenschaft dem Beachvolleyball, sondern auch dem Treffen der Generationen und der Jugendsport-Förderung verschrieben. So spielen beim Active-Kids-Cup sponsored by toom-Baumarkt Anklam am Sonntag im 3. Austragungsjahr erneut 24 Kids-Mannschaften um Spiel, Satz und Sieg. Zusätzlich wurde ein Teen-Cup für Teenager ins Leben gerufen, bei dem 12 weitere junge Teams dabei sind. Darüber hinaus können sich Kids „ohne Ball“ auch auf der Hüpfburg, in der Ostsee, bei der Mini-Strandkorbolympiade (Samstag 17-18 Uhr) sowie beim Kinderschminken vergnügen. Am Freitag (19.30) und Samstag (20 Uhr) wird der Dancefloor im Sand zudem durch das Team „Kids für Kids“ der Kinderkurdirektorin und Ortsmaskottchen Karlchen eingetanzt, bevor die Come-Together-Party bzw. Beach- & Playersparty startet.

Die Verantwortlichen und ihre mehr als 200 Ehrenamtlichen freuen sich auf die lockere, freundliche und ungezwungene Atmosphäre des Turniers am Strand genauso, wie Teilnehmer und Zuschauer. Wie gewohnt, ist der Zutritt zum Eventgelände am Sportstrand von Karlshagen kostenlos.

Der 22. USEDOM-BEACHCUP 2023 (UBC) wird außerdem vom NDR in einer 30-minütigen Nordreportage begleitet: Aufbau, über die Durchführung, bis hin zum Abbau, ganz im Sinne des UBC-Slogans, WE ARE THE PEOPLE. „Das NDR-Team will mit einem hautnahen Blick hinter die Kulissen zeigen, wie ein hochmotiviertes Team von über 200 Ehrenamtlichen, die weltgrößte Veranstaltung dieser Art realisiert,“ so der UBC-Pressesprecher Christoph R. Quattlender, der in die Planung der Sendung involviert ist.

Mehr Infos: www.usedom-beachcup.de

Letzte Beachparty 2023 am 30. August in Karlshagen

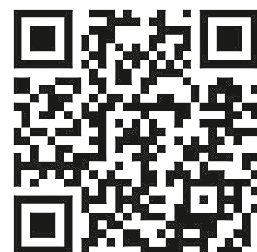
Gute-Laune-Musik mit Blick aufs MEER, barfuß Tanzen im Sandstrand dazu kühle Getränke:

Bei den BEACHPARTYS mit dem Greifswalder DJ Alex Megane am Karlshagener XXL-Strand wird all das real. Das in diesem Sommer letzte von 3 Events dieser Art findet **am 30. August** statt.



„Ich lege auf, wo andere Urlaub machen.“, sagt Alex Megane, der auch auf Erfahrungen in Frankreich, Italien und sogar Australien zurückblickt. Veranstaltungstechnik Kirschstein aus Wolgast sorgt für die Ausstattung von der Bühne über Lichtshow, Nebelkanonen bis hin zum Bierwagen und Grill. Die abendlichen Events starten jeweils um 18.30 Uhr mit einer Minidisco des „Team Kids für Kids“ um Kinderkurdirektorin Greta. Dann darf in den Sonnenuntergang hinein bis Mitternacht getanzt werden.

Wo? Strandzugang 10 M (Rettungsturm). Der Eintritt ist frei. Einen Videoliveeindruck von der Beachparty im Juni 2023 gibt es hier:



Wir gratulieren



Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat August 2023

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

10.08.	Klemp, Wolf-Dieter	70. Geburtstag
12.08.	Hamann, Hans-Jürgen	70. Geburtstag
15.08.	Bernau, Wilfried	85. Geburtstag
17.08.	Schneider, Doris	70. Geburtstag
18.08.	Cellarius, Ingeborg	75. Geburtstag
21.08.	Gräfe, Karla	80. Geburtstag
21.08.	Hagendorff, Lutz-Harry	80. Geburtstag
21.08.	Voge, Hans-Joachim	75. Geburtstag
21.08.	Weitz, Lothar	75. Geburtstag
21.08.	Gerber, Ralf	70. Geburtstag
23.08.	Müller, Regina	75. Geburtstag
24.08.	Karsties, Jürgen und Rosemarie	55. Hochzeitstag
25.08.	Klaus, Jürgen	80. Geburtstag
26.08.	Bichoel, Heiko	70. Geburtstag
27.08.	Sonntag, Reiner	70. Geburtstag
28.08.	Hofmann, Wolfgang	75. Geburtstag

Gemeinde Mölschow

06.08.	Dohly, Bernd	75. Geburtstag
09.08.	Pantermehl, Heinz	75. Geburtstag
11.08.	Lüder, Martin	75. Geburtstag
23.08.	Kracht, Reinhard	70. Geburtstag
31.08.	Piel, Marlene	75. Geburtstag

Gemeinde Peenemünde

13.08.	Wohlthat, Hartmut	70. Geburtstag
--------	-------------------	----------------

Gemeinde Trassenheide

04.08.	Müller, Christina	75. Geburtstag
12.08.	Glende, Gudrun	80. Geburtstag
12.08.	Beck, Monika	75. Geburtstag
13.08.	Lievert, Karl-Heinz	75. Geburtstag
20.08.	Strehlow, Eckhard	75. Geburtstag
23.08.	Dilk, Edelgard	80. Geburtstag
31.08.	Mazuch, Wolfgang	70. Geburtstag

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

03.08.	Kamke, Bodo	80. Geburtstag
03.08.	Kamke, Gudrun	75. Geburtstag
06.08.	Worm, Dieter	70. Geburtstag
07.08.	Günther, Klaus und Ursula	55. Hochzeitstag
09.08.	Steinbach, Regina	75. Geburtstag
15.08.	Wallmann, Dieter	80. Geburtstag
16.08.	Rizakowitz, Jürgen	80. Geburtstag
18.08.	Peitsch, Karsta	75. Geburtstag
18.08.	Rath, Michael	70. Geburtstag
19.08.	Jung, Rosemarie	80. Geburtstag
20.08.	Lüdke, Wilfried	75. Geburtstag
21.08.	Fröhlich, Gerhard	85. Geburtstag
24.08.	Kamke, Bodo und Gudrun	55. Hochzeitstag
26.08.	Bartel, Edeltraut	85. Geburtstag

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2. Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden. Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amtusedomnord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.

Schul- und Kindergartennachrichten

Wir feiern in unserer Kita „Kleine Weltentdecker“ Kindertag

Morgens, um 9.00 Uhr, haben sich alle Kinder und Erzieher auf dem großen Kitaspielplatz getroffen. Schon beim Betreten der Kita begegnete uns ein geschmücktes Haus und viele, bunte Luftballons auf dem Hof. Durch den Morgenkreis begann die Feierlichkeit mit Musik und einige, interessante Dinge über den Kindertag waren zu erfahren. Danach ging es richtig los, Eierlaufen, Sackhüpfen, Dosenwerfen, schminken und ein riesiges Büffet waren aufgebaut. Für dieses riesige, tolle Büffet und auch alle anderen mitgebrachten Sachen, möchten wir uns bei den Eltern bedanken. Es war alles sehr lecker. Den ganzen Vormittag genossen wir Spiel, Spaß und Musik. Nach einer kleinen Ruhepause, über Mittag, wurde am Nachmittag weitergeschminkt. So lange, bis alle Kinder bunt angemalt waren. Wir danken allen für diesen erfolgreich gestalteten Tag!

Das Team der Kita „Kleine Weltentdecker“



Nachrichten aus der Grundschule Zinnowitz



Frühstücksbuffet, mit belegten Brötchen, Kuchen, Gemüse und Obst, lud zum Essen ein. Einige unserer Kinder führten unsere Gäste durch ein buntes Programm, welches einen Einblick gab, was die Kinder bei uns schon gelernt haben. So z.B. sprachen sie mit den Gästen schwedisch und englisch, trugen Gedichte vor und spielten Instrumente. Dieser Vormittag kam bei unseren Gästen sehr gut an und wird mit Sicherheit zu einer schönen Tradition werden. Auf diesem Wege nochmals recht herzlichen Dank an alle die uns so fleißig unterstützen.



Im Juni besuchten die vierten Klassen im Rahmen des Sachkundeunterrichts das Klärwerk Zinnowitz. Den Kindern wurde eindrucksvoll erklärt, wie aus unseren Abwässern wieder trinkbares Wasser „gezaubert“ wird. Die Führung durch die Anlage war sehr interessant und es wurde besonders der Geruchssinn beansprucht. Somit konnten wir die theoretischen Kenntnisse gleich praktisch anwenden und überprüfen. Erstaunt waren die Kinder, wieviel Technik in so einem Klärwerk genutzt wird. Der Tag war für alle Kinder sehr lehrreich. Vielen Dank.

Kunstprojekt im „Refugium am Meer“

Im Juni durften 24 Kinder an einem Filzprojekt teilnehmen. Ganz unvorengekommen gingen die Schüler mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Menger ins Refugium am Meer. Dort erwarteten sie die Künstler Manfred Fuchs und Cornelia Gutsche und erklärten den kleinen Künstlern die Technik des Filzens. In den zwei Tagen des künstlerischen Schaffens entstanden wunderschöne Objekte, die am 21.06.2023 bei einer Vernissage bestaunt werden konnten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Michaela Schubert (Geschäftsführerin) für die Möglichkeit in ihren Räumlichkeiten künstlerisch tätig zu werden, bei den beiden Künstlern für die tatkräftige Unterstützung und beim Schulförderverein, der dies finanziell ermöglichte.

Dankeschön-Frühstück für die Unterstützer der Grundschule Zinnowitz durch den Schulförderverein



Am 14.06.2023 empfingen wir in unserem Multi-Kulti-Raum die Sponsoren und Unterstützer unserer Grundschule. Ein schönes

Hörfunkprojekt mit Medientrecker MV



In der Woche vom 03.07. bis 06.07.2023 war an unserer Schule der Medientrecker MV zu Besuch. Wie schon im letzten Jahr durften die Kinder ein eigenes Hörspiel produzieren unter der Anleitung von Herrn Andy Krüger und der Unterstützung unserer Schulsozialarbeiterin Frau Menger, schrieben die Kinder Geschichten, vertonten diese in dem sie Geräusche produzierten und Töne aufnahmen. Am Ende wurde alles zurecht geschnitten

bis ein richtiges Hörspiel zustande gekommen war. Die Kinder hatten sehr viel Freude an der Arbeit und staunten, was man mit der Technik alles herstellen kann. Wir bedanken uns recht herzlich auf diesem Wege bei Herrn Krüger und Frau Menger.



Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter
der Grundschule Zinnowitz
Cornelia Lucht - stellvertretende Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Inselnorden!
„Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst!“ Das stellt schon eine Herausforderung dar. Insbesondere in einer Zeit, wo viele erst einmal an sich selbst denken. Mit dem Monatsspruch für Juli kommt Jesus mit noch einer ganz anderen Herausforderung: Jesus Christus spricht: „**Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**“ (Matthäus 5,44-45) Den Feind lieben und für den Verfolger beten. Kann das ernst gemeint sein? Kann man das überhaupt? Ist das nicht eine Überforderung?

Mir ist schon bewusst, dass man das nicht eben mal so macht: die Feinde lieben! Aber vielleicht ist insbesondere in der heutigen Zeit ein Umdenken gefragt. Vielleicht zählen ja auch schon erste kleine Schritte: Wenn mich jemand geärgert hat, ihn nicht gleich zurück zu ärgern. Wenn jemand schlecht über mich redet, die Ohren auf Durchzug stellen und mir nicht alles zu Herzen zu nehmen und gleich auszudenken, was mir dazu noch einfällt, den anderen schlecht zu machen. Wenn mich jemand angrummelt, ihn vielleicht trotzdem ein Lächeln schenken, auch wenn es mir vermutlich nicht leichtfällt.

Kleine Schritte der Liebe können glaube ich etwas bewegen. Wenn wir unser Herz etwas mehr wirken lassen, kann sich Liebe ausbreiten. Wenn wir freundlicher in unseren Alltag starten, können wir vielleicht ein wenig verändern.

Ich möchte uns Mut machen, unseren Mitmenschen - egal ob Freund oder Feind - freundlich und fröhlich zu begegnen. Vielleicht können wir so erste kleine Veränderungen in unserem Miteinander bewirken. Menschen verblüffen, sie mitnehmen und einen Schritt zu mehr Frieden und Liebe in unserer Welt wagen. Ich grüße Sie herzlich im Namen der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Ihr Cord Bollenbach - Gemeindepädagoge.

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

23.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

30.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

12.08. Abendgottesdienst Netzelkow

18:00 Netzelkow

13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Karlshagen

27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

01.09. Weltfriedenstag

14:00 Peenemünde anschl. Kaffee - und Kuchen Kirche Karlshagen

03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz
11:00 Krummin

SAFE THE DATE:

3. September Gottesdienst zu 20 Jahre Teamer und Konfiarbeit in Pommern um 14:30 in Wolgast in der Sankt Petri Kirche!

Seid mit dabei, feiert mit uns!

Mittagsgebet Dienstag - Mittwoch - Donnerstag um 12 Uhr in der Kirche Zinnowitz

Bis zum 31. August laden jeweils zum Mittagsläuten um 12 Uhr zum Mittagsgebet in die Kirche Zinnowitz ein. Einfach zur Ruhe kommen, einen Moment der Stille genießen und gemeinsam singen und beten. „JETZT ist die ZEIT - zum Gebet“

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage unter AKTUELLES: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 5. Juli und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 - 16 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di 11:11 Uhr
Mo - Sa 10 - 12 und Mo - Fr 16 - 18 Uhr (bis 29. September)
Karlshagen: jeweils vor und nach dem Gottesdienst und siehe Aushang
Netzelkow: nach Absprache

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Familien-Projekt-Chor: montags 17 - 17:45 Gemeinderaum Zinnowitz

Gitarrenunterricht: Ferien - Beginn ab 14. September

Christenlehre: Ferien - Beginn ab 13. September

Konfirmanden-Projekt (ab Klasse 7)

Nach Absprache Beginn nach den Sommerferien!
Am Samstag, dem 16. September 9:30 - 12:30 Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Gesellschafts - Spiele - Abend (mit Anmeldung)

Gemeinderaum Zinnowitz Beginn 19 Uhr nächste Termine:
Nach Absprache
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz**Mittwochs 17 Uhr - nach Absprache Pfarrhaus Zinnowitz****Kontakt: Christa Heinke: 038377/376210****Frauengesprächskreis**

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz - Bergstraße 12

19. September: Filmabend

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 0175/7479748.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Sommerpause, ab September

donnerstags 19 - 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Eine Auswahl aus unserer Sommerkonzerte:

Donnerstag 20. Juli 20:00 Kirche Zinnowitz „Rock meets Church“ Karusell

Donnertag 27. Juli 20:00 Kirche Krummin: Musikalische Höhepunkte aus 4 Jahrh. Andrea Grothe - Sopran / Eckhard Pätzold Orgel (Königsstein Sächs. Schweiz)

Montag 14. August 20:00 Kirche Zinnowitz Orgel und Trompete: Frank Zimpel und Alexander Pfeifer

Donnerstag 17. August 20:00 Kirche Zinnowitz Jaspar Libuda Trio - Klangwelten mit Kontrabass - Gitarre und Percussion

Donnerstag 24. August 20:00 Kirche Zinnowitz Chor Konzert mit dem Jugendchor Sachsanhalt.

Donnerstag 31. August 20:00 Kirche Zinnowitz: Cerca Dio Johannes Gärtner und Ensemble Glückliche Kindheit - Kindisches Glück

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage und unseren Plakaten.

JETZT IST DIE ZEIT - Abendgottesdienste in Netzelkow

Auch in diesem Jahr finden wieder unsere Abendgottesdienste in Netzelkow statt, jeweils einmal im Monat am Samstagabend um 18 Uhr. In diesem Jahr stehen die Texte des Kirchentags in Nürnberg im Mittelpunkt zum Thema: „Jetzt ist die Zeit“. Hier die weiteren Termine:

12. August und 16. September

Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebendwertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten: Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Sparkasse Vorpommern: BIC: NOLADE21GRW IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10

Volksbank Vorpommern eG BIC: GENODEF1ANK

BAN: DE 92 1506 1638 0003 2154 82

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns Bergstr. 12 - 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder cord.bollenbach@pek.de oder telefonisch 038377/42045 nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom**in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Wie Sand am Meer“ - oft genug verwenden wir diese Redewendung. Ein Ausdruck für etwas in unzähliger Menge. Die Strandgänger unter uns können diese Bedeutung gut nachvollziehen. Aber wussten Sie, dass diese Redewendung schon bei den Israeliten beliebt war und im Alten Testament sehr häufig vorkommt? Gehen Sie doch mal auf Entdeckungsreise in den biblischen Schriften oder besuchen Sie eine unserer Kirchen. Auch dort gibt es immer wieder etwas zu entdecken.

Eine gute und manchmal überraschende Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:**„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6**

Samstag 18 Uhr erster Sonntagsgottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag 09:30 Uhr, am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück

Donnerstag 17:00 Uhr Andacht

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr Sonntagsmesse

Montag 09:00 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr *Dünensingen Treffpunkt vor der Rezeption Haus St.Otto*
(ab 22.05.2023)

Dienstag 09:00 *Klangandacht*

17:30 *Trommeln auf Bällen in der Turnhalle*

Mittwoch 17:00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag 09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag 17:00 Uhr Andacht

am 1. & 3. Freitag - 10 Uhr „Küchengebabbel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch ab 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf, und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen, besondere Gottesdienste und Angebote:**Dünensingen** an (fast) jedem Montag um 19 Uhr - Treffpunkt auf dem Parkplatz vom Haus St. Otto. Bitte achten Sie auf die Homepage oder die aushängenden Vermeldungen.**Küchengebabbel** an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.**Seniorenfrühstück** an jedem ersten Dienstag im Monat, im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, am 04.07. und am 01.08.**Orgelkonzert** am 23.07.2023 in St. Otto Zinnowitz**Jazz/Swing-Sommerkonzert** am 30.07.2023 der Band Valami Swing in Stella Maris HeringsdorfWeitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-otto.de und auf www.kirche-auf-usedom.de

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan August 2023



Begegnungsstätte „Klönhus“ Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz, Telefon: 038377 - 399792 E-Mail: kloenhus@amtusedomnord.de

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.08.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,,Ab in die Natur“
		10:00-12:00 Uhr	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
02.08.2023	Mittwoch	13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
		08:30-09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
			Tanzgruppe Sommerpause
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger mit Lena
03.08.2023	Donnerstag	12:00-15:00 Uhr	Romme Runde
04.08.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
07.08.2023	Montag	08:30-10:00 Uhr	Babymassagekurs,,Glückskindzeit“
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
08.08.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,,Ab in die Natur“
		10:00-12:00 Uhr	Silver Surfer SOS Handy, PC, Tablet
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
09.08.2023	Mittwoch	08:30-09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00-12:00 Uhr	Tanzgruppe
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger mit Lena
10.08.2023	Donnerstag	10:00-12:00 Uhr	Plattdeutsch
		12:00-15:00 Uhr	Romme Runde
11.08.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
14.08.2023	Montag	08:30-10:00 Uhr	Babymassagekurs,,Glückskindzeit“
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
15.08.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,,Ab in die Natur“
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
		18:00-21:00 Uhr	NEU Schnupperstunde Tanzkurs in Standard, Latein und Discofox...näheres dazu im Klönhus, bitte vorher anmelden
16.08.2023	Mittwoch	08:30-09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
			Tanzgruppe Sommerpause
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger mit Lena
17.08.2023	Donnerstag	10:00-12:00 Uhr	Kreatives Gestalten
18.08.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
21.08.2023	Montag	08:30-10:00 Uhr	Babymassagekurs,,Glückskindzeit“
		10:30 Uhr	Mieterverein Greifswald
		10:30 Uhr	Neu Energieberatung Verbraucherzentrale Strom sparen, Heizen Lüften, Wechsel Energieversorger
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Powersport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi
22.08.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe,, Ab in die Natur“
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
23.08.2023	Mittwoch	8:30-9:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
			Tanzgruppe Sommerpause
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00-19:00 Uhr	Pilates für Anfänger mit Lena
24.08.2023	Donnerstag	14:00-16:00 Uhr	Tag des Geburtstagskinds wir laden alle Geburtstagskin- der der Monate Mai, Juni, Juli, August zu einer gemütlichen Kaffeerunde ein...bitte anmelden!
25.08.2023	Freitag	09:00-13:00 Uhr	Skat
28.08.2023	Montag	08:30-10:00 Uhr	Babymassagekurs,,Glückskindzeit“
		14:00-16:00 Uhr	Chor
		18:00-19:00 Uhr	Power Sport
		19:00-20:00 Uhr	Tai Chi

29.08.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00-15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30-17:00 Uhr	Romme Turnier
30.08.2023	Mittwoch	08:30-09:30 Uhr	Seniorensport mit Rachid
			Tanzgruppe Sommerpause
		17:00-18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		ab 18.00 Uhr	Seniorenbeirat
31.08.2023	Donnerstag	09:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe

Seit dem 02.01.2023 ist die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz Ihr Ansprechpartner für die Begegnungsstätte „Klönhus“ Zinnowitz

E-Mail: kloehus@amtusedomnord.de

Zinnowitz - Jugendclub Juli2023

Unsere Angebote - Monat Juni 2023 vom 01.08.2023 bis 31.08.2023

- 01.08.2023 14:00 Uhr Gesunde Ernährung: Thunfischsalat mit Bandnudeln und Kidneybohnen.
- 02.08.2023 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 04.08.2023 16.30 Uhr Fahrradtour: Ziel Eurer Wahl!



- 05.08.2023 17.00 Uhr Heute: Billardtturnier
- 09.08.2023 15.00 Uhr Berufliche Belange
- 11.08.2023 16.00 Uhr Kreativ: T-Shirts – Sommerlich aufgepeppt (Batiktechnik)



- 12.08.2023 18.00 Uhr Schlagerspaß mit Lars!
- 16.08.2023 14.00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 18.08.2023 15.00 Uhr Gesunde Ernährung: Gemüsepuffer mit verschiedenen Dips
- 19.08.2023 16.00 Uhr Heute: Playstationturnier – FIFA 2023
- 23.08.2023 15.00 Uhr Berufliche Belange
- 24.08.2023 17.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 25.08.2023 17.00 Uhr Heute wird gegrillt



- 26.08.2023 16.00 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände
- 30.08.2023 15.00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 31.08.2023 14.00 Uhr Wir backen einen fruchtigen Schokokuchen mit Erdbeer-Joghurt Raspeln

Neue Terrasse am Klönhus

Im Zuge des alljährlichen Seniorensportfestes, wurde die neue Terrasse durch den Bürgermeister von Zinnowitz Herrn Usemann, an das Klönhus übergeben und auch gleich genutzt. Die treuen Besucher der Begegnungsstätte, sowie die Leiterin Frau Uhlig, bedanken sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern des Neujahrsballes im Januar 2023, die durch den Kauf der Eintrittskarten diese tolle Anschaffung ermöglicht haben.



Die E-Junioren vom FSV Karlshagen e. V. berichten:



Die Kreisliga-Saison 2022/2023 beendeten wir erfolgreich mit dem 3.Tabellenplatz (21 Punkte). Die letzten beiden Heimspiele endeten mit einem 1:0 Sieg gegen Rot-Weiß Wolgast U11 und einem knappen 2:3 gegen Zinnowitz U11. Am 20.06.2023 begrüßten wir die E-Jugend weiblich von Rot-Weiß Hellersdorf Berlin zu einem Trainingsspiel auf heimischen Rasen. Wir gewannen deutlich und hatten einen schönen gemeinsamen Abend mit viel Spaß, Bratwurst und gutem Wetter. Am 25.06.2023 folgten wir der Einladung des SV Traktor Kirchdorf zum E-Junioren Cup.



Bei heißen Temperaturen erkämpften wir uns gegen starke Gegner den Turniersieg. Beim Sommerturnier in Anklam am 01.07.2023 verpassten wir den Sieg punktgleich nur knapp auf Grund der Tordifferenz und freuten uns über die Zweitplatzierung. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den 9. Beach-Soccer-Cup in Karlshagen. Wir gehen erstmals mit zwei Mannschaften (U12 Jugend Beacher und U10 Beach Minis) an den Start und

trainieren dafür intensiv am Strand. Danach verabschieden wir uns in eine kurze Sommerpause, tanken neue Energie und genießen die Ferien.

Du bist 2012 oder 2013 geboren? Du hast Lust auf Fußball, bist ein guter Teamplayer und bringst Spaß am Ball mit? Dann bist du ab August herzlich zu unseren Trainingszeiten **Montag und Mittwoch um 17:00 Uhr** (bis 18:30 Uhr) auf dem Fußballplatz Karlshagen eingeladen.

Es freuen sich auf Euch - Eure Trainer

Martin Müller und Mike Zunker

**Jahrgänge 2012 bis 2018
Jungen und Mädchen**

NACHWUCHS GESUCHT!

FSV KARLSHAGEN e.V.

**Ansprechpartner:
Martin Müller
Tel.:
0152 53770959**

Meldet euch!

- Mo. 14.08. 13:00 Uhr Treff Minigolf verantw. Fr. Letzner
- Di. 15.08. 14:30 Uhr Spielgruppe/ Skat und Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
- Mi. 16.08. 08:00 Uhr Mit Müller Tours auf die Insel Rügen Frühstück in Rambin/ weiter nach Gingst Miniaturenpark
- Do. 17.08. 14:30 Uhr Vorbereitung für das Sommerfest!
- Fr. 18.08. 14:30 Uhr Sommerfest im „kiek in“ Bitte anmelden!
- Di. 22.08. 14:30 Uhr Spielgruppe/ Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
- Mi. 23.08. 14:00 Uhr Dart spielen im Jugendhaus verantw. Fr. Neumann
- Do. 24.08. 14:30 Uhr Spielrunde/ Skat verantw. Fr. Hidde
- Di. 29.08. 08:00 Uhr Teilnahme am Sommerfest der VS in Ribnitz- Damgarten (Siehe Aushangbitte anmelden)
- Mi. 30.08. 19:00 Uhr Kleine Abendwanderung mit Einkehr-Bitte anmelden! verantw. Fr. Hidde
- Do. 31.08. 14:30 Uhr Spielgruppe/ Skat und Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde

- Montag:** 09:00 Uhr Sport mit Fr. Howitz im Freien!
- Mittwoch:** 09:00 Uhr Sport im Freien! Fr. Howitz
- 09:30 Uhr für beide Gruppen - Sport mit Raschid

Donnerstag: 10:00 Uhr Karlchenchor- verantw. Elke Richter

Nutzen Sie zum Anmelden für Veranstaltungen den Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“ oder schreiben Sie eine

E-Mail: d.hidde@mg-karlshagen.de

Liebe Seniorinnen und Senioren wir sind wieder für Euch da, falls es Probleme mit Smartphone gibt!

Wann: 14.08. Und 28.08. 23 in der Zeit von 14:00-15:00 Uhr

Frau Richter/ Frau Voge

Änderungen vorbehalten!

Dagmar Hidde

Förderverein Peenemünde e.V.

Erneuter Arbeitseinsatz am Museumsschiff „Hans Beimler“

Während der ersten beiden Arbeitseinsätze an Bord des Museumsschiffes „Hans Beimler“ in Peenemünde wurden im Mai und Juni dieses Jahres wieder Arbeiten zur Erhaltung des Schiffes durchgeführt. Mitglieder Marinekameradschaft Bug 1992 e.V., Freunde aus Bleicherode und unsere Freunde der IFA W-50 Tour halfen uns.



Reinigungsarbeiten an Deck

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan / August 2023

- Sa. 22.07. 14:30 Uhr Sommerschlussverkauf mit der Nr.1 aus Greifswald**
- Di. 01.08. 14:30 Uhr Spielgruppe/ Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
- Mi. 02.08. 13:30 Uhr Fahrradtour in Richtung Mölschow mit Einkehr
- Do. 03.08 14:30 Uhr Spielrunde/ Skat verantw.Fr. Hidde
- Fr. 04.08. 15:00 Uhr Treff auf der Terrasse zum Eis-essen-bitte anmelden!
- Mo. 07.08. 13:00 Uhr Minigolf verantw. Fr. Letzner
- Di. 08.08. 14:30 Uhr Spielgruppe/ Gesellschaftsspiele verantw. Fr. Hidde
- Mi. 09.08. 14:00 Uhr Dart spielen im Jugendhaus verantw. Fr. Neumann
- Do. 10.08. 14:30 Uhr Spielrunde/ Skat verantw. Fr. Hidde
- Fr. 11.08 14:00 Uhr Handarbeiten verantw. Fr. Rosenwald
- Sa. 12.08. 14:00 Uhr Mieterfest auf dem Gelände „Am Dünenwald“**
- So. 13.08. 14:00 Uhr Wir machen mit beim Flohmarkt/ Ort Karlshagen Gelände „Am Dünenwald“**



Taucher untersuchen den Schiffsrumpf

Im Dezember 2022 bekamen wir 40qm Fußbodenbelag gesponsert. Die Verlegung dessen musste vorbereitet werden (Arbeits-einsatz im Mai), im Juni wurde auf der Brücke und in der Mannschafftsmesse der neue Belag verlegt.



Die Bodenplatten der Kommandobrücke wurden auf den neuen Belag geklebt



Gleichzeitig wurden kleine Farbausesserungen vorgenommen und durch Taucher eine Untersuchung des Unterwasserschiffes vorgenommen. Dabei wurden keine Mängel festgestellt. Ebenfalls wurden die Aufbauten gereinigt. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und Sponsoren, die uns tatkräftigt unterstützt haben.



Der neue Belag in der Mannschaftsmesse und auf der Kommandobrücke

Übergabe der Kamera an das Flugplatzmuseum des Jagdfliegergeschwaders 9

Ehemalige Jagdflieger des Jagdfliegergeschwaders 9 Peenemünde trafen sich am 01.06.2023 in Peenemünde. Ein Höhepunkt war der Besuch der Ausstellung zur Geschichte des Jagdfliegergeschwaders 9. Viele Erinnerungen kamen auf bei dem Betrachten der Bilder, Videos und Ausstellungsstücke auf. Mit dabei war Ch. Günther, welcher dem Museum die damals ihm vom Hersteller geschenkte Kamera übergab.

Am 29.01.1969, kam es im Geschwader zu einem Flugvorkommnis. Bei seinem zweiten Start an diesem Tag bemerkte der Flugzeugführer Oberleutnant Ch. Günther zu spät, dass das Triebwerk seiner (MiG-21) 'SPS' im Nachbrennerregime den für den Start notwendigen Schub nicht erbrachte. Etwa 150 m vor dem Ende der Startbahn sah er sich gezwungen, bei einer Geschwindigkeit von 180 Km/h und Höhe 0 Meter, den Katapultsitz auszulösen. Dabei wurde er rund 40 m hoch- geschossen, wie beabsichtigt vom Sitz getrennt, der Fallschirm öffnete sich sofort und bereits nach dreimaligen Pendeln landete er unverletzt neben der Start- und Landebahn.

Da es sich bei diesem Vorkommnis um den ersten erfolgreichen Einsatz des Katapultsitzes am Boden und im Routinebetrieb der Staaten des Warschauer Vertrages handelte, erschienen Ver-



treter des sowjetischen Herstellerwerkes, um sich vor Ort über den genauen Ablauf des Vorgangs zu informieren.

Oberleutnant Christian Günther erhielt für diese, seine gelungene Rettung mit dem Sitz KM-1, vom Hersteller als Anerkennung eine 8-mm Filmkamera überreicht.

Ch. Günther neben den Katapultsitz mit welchem er sich katapultierte,



Die an Ch. Günther vom Hersteller übergebene 8-mm Filmkamera

Aus dem Buch „MiG's über Peenemünde“ von M. Kanetzki

Vorträge im Marinemuseum August 2023



- | | |
|--------------------|--|
| 02.08. | Begegnungen in See |
| Dr. Ingo Pfeiffer: | Volksmarine-Bundesmarine |
| 09.08 Lutz Hübner | MiG's über Amerika |
| 16.08. | Die Schlacht bei Midway |
| Axel Schiling: | |
| 23.08 | V-2 Rakete - Von der Entwicklung bis zum Einsatz |
| Thomas Köhler | US-Luftkriegsführung in Korea, Vjetnam und dem Irak |
| 30.08. | |
| Peter Schulz: | |
- Beginn der Vorträge um 19:00 Uhr
im Marine- und Flugplatzmuseum Peenemünde, Fahrstr. 9

Kennen sie uns?

Suchen sie sportliche Betätigung?
Wir sind der „Minigolfclub Karlshagen e. V.“
Gegründet haben wir uns 2008 mit 7 Mitgliedern und heute spielen wir mit 57 Mitgliedern in allen Altersgruppen.
Am Sonntag, dem 25. Juni 2023 begingen wir unser 15jähriges Jubiläum in unterschiedlichen Wettkampfgruppen mit 12 Vereinen aus Deutschland und Österreich. Es war heiß! Dieser Tag blieb bei allen Teilnehmern und Zuschauern in guter Erinnerung. Der Bürgermeister Herr Käning eröffnete das Turnier und beglückwünschte den Verein zu seinem 15 jährigen bestehen. Am Nachmittag nahm er persönlich die Preisverleihung vor. Wir nehmen auch an deutschlandweiten Wettbewerben teil. Zum Beispiel erreichten wir 2019 den 3. Platz bei der deutschen Jugendmeisterschaft und in der 3. Bundesliga Nord den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Aber auch andere Ergebnisse können sich sehen lassen. Dies ist ein Sport für Jung und Alt also ein Familiensport. Unser jüngster Wettkampfteilnehmer am Jubiläumstag war Noel Noack mit 7 Jahren. Gespielt wurde von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr in 4 Runden.
Auch an diesem Tag hat sich die verlässliche Arbeit des Vorsitzenden Herrn Peter Beer und dem Geschäftsführer Herr Egon Schwarz gezeigt. Die Mitglieder und Zuschauer sagen danke für die geleistete Arbeit.



Es kann aber alles nur klappen, wenn alle Mitglieder aktiv mitmachen und nicht nur im sportlichen Wettkampf dabei sind. Sie erreichen uns auf der Minigolfanlage in Karlshagen und unter der Telefonnummer: 0174 6744 564

Der Vorstand

2. KARLSHAGENER DORFFLOHMARKT

NACHBARSCHAFTSHILFE KARLSHAGEN E.V.



Liebe Karlshagener/innen!

Am Sonntag, 13.08.2023 ist es soweit und unser Karlshagener Dorfflohmarkt geht in die 2. Runde! Jede/r von Euch ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

In diesem Jahr findet der Dorfflohmarkt in ganz Karlshagen statt, so wird der Flohmarkt ein wahres Fest unter Nachbarn und die Straßen Karlshagens werden zum Treffpunkt des Tages!
Also schnell sein, anmelden, Dachboden und/oder Keller aufräumen und es kann losgehen!

Anmeldungen sind ab sofort möglich!
Holt Euch den Anmeldebogen in der Oil Tankstelle Karlshagen, füllt diesen aus und gebt ihn im Anschluss dort wieder zurück.

Über eine Spende von 10€ (gerne natürlich auch mehr) von jedem teilnehmenden Haushalt um unsere Unkosten zu decken, würden wir uns sehr freuen!

Gibt es Werbung?
Natürlich werden wir die Werbetrommel fleißig rühren, aber ihr dürft uns dabei gerne helfen und es weitersagen!

Sonntag

13.08.2023
10 – 17 Uhr

Flohmarktstand auf dem eigenen Grundstück

In allen Straßen von Karlshagen

Orientierung für Besucher anhand eines Übersichtsplans

Umbauarbeiten gestartet



Wir möchten mit der Freien Naturschule Usedom zum Schuljahr 2023/24 in Mölschow starten - so das Ziel. Bis dahin liegt noch viel Arbeit vor uns.

Am 1. & 2. Juli begannen fleißige Vereinsmitglieder und Unterstützer mit den notwendigen Abrissarbeiten in der ehemaligen Kita. Diese wurden aufgrund der aktuellen Brandschutz- & Hygienevorschriften notwendig. Es mussten unter anderem viele Quadratmeter Styropor von der Decke und eine halbohohe Trennwand im Bad entfernt werden.

Anschließend erfolgt nun durch ehrenamtliche Helfer und regionale Firmen die Sanierung.



FreiRaumBildung Usedom e. V.

Rekordbeteiligung bei der 31. Rudenregatta

Am vergangenen Samstag trafen sich die Teams von 35 Kuttern der Klasse ZK 10 in Peenemünde. Anlass war die 31. Rudenregatta, zu der der Marine Regatta Verein Peenemünde 1990 e. V. (MRV) eingeladen hatte. Am Start waren Besatzungen aus allen ostdeutschen Bundesländern; am weitesten jene aus Erfurt. Gesegelt wurden vier Wettfahrten auf dem Peenestrom und im süd-östlichen Greifswalder Bodden, nahe der Insel Ruden. Mit drei Windstärken aus östlichen Richtungen war das Wetter geradezu ideal zum Segeln. Zur 30. Rudenregatta 2022 waren es rund 6 Windstärken, was in dem sehr begrenzten Revier des Peenestroms schon eine besondere Herausforderung für alle Besatzungen war.



Am Ende gewann die Crew des Kutters „Teamwork“ vom Spiel- und Sportverein „Einheit“ Teterow e. V., gefolgt vom Kutter „Resi“ vom Teterower Seesportverein e. V. und dem Kutter „Cutty Sark“ der Segelkameradschaft Waren Müritze e. V.. Die Gastgeber vom MRV belegten die Plätze 5, 22 und 33 mit ihren Kuttern „Ösfass“, „Seehund“ und „Seewolf“.

Alle weiteren Ergebnisse sind unter folgendem Link zu finden <https://www.manage2sail.com/de-DE/eventforpress/Rudenregatta2023#!/results?classId=ZK10>. Auf dieser neuen Plattform, Seesport.digital, war auch die Regatta erstmals live und digital zu erleben.

Traditionell erhielten die drei Erstplatzierten die begehrte „Glocke auf Treibholz“, hergestellt von Jörg Schröter aus Wolgast. Zum zweiten Mal bei einer Rudenregatta gab es auch eine Mannschaftswertung. Hier belegte das Team vom Seesportclub Rangschorf e. V. den 1. Platz, das Team des gastgebenden MRV den 2. und das Team vom Schweriner Marine Club e. V. den 3. Platz. Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmer den erlebnisreichen Wettkampftag bei Discoklängen, Gegrilltem und Getränken ausklingen.

Text und Fotos: Peter Günther



Sonstige Informationen



Ostseebad Trassenheide

Schlaraffenland PARTY am **02.09.23**

14-18 Uhr
Konzertmuschel

www.trassenheide.de



Ostseebad Trassenheide

1. USEDOMER SPUKFESTIVAL

22.10. - 28.10.2023

Mystery Challenge
Live-Hörspiel Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Grusical
interaktive Krimilesung
Familien Geistertour
Spukparty mit Lasershow u.v.m.

www.trassenheide.de



MIEN USEDOM & ICH
TO HUS AUF MEINER INSEL

Mach mit und werde
USEDOM-EXPERTE!

www.mienusedom.de

AHO!
Komm an Bord und teste Dein Wissen: **Wie gut kennst DU Usedom wirklich?**

Du bist auf Usedom geboren, wohnst schon länger hier oder besuchst die Insel seit eh und je? Dann kennst Du Dich bestimmt schon richtig gut aus.

Wir glauben, dass Du Usedom mit uns noch einmal neu entdecken kannst und wollen Dich mitnehmen auf eine Reise zu Orten, Themen, Zahlen und Impressionen, die Dich die Insel mit neuen Augen sehen lassen.

Registriere Dich kostenfrei und entdecke auf der **E-Learning Plattform** Mien Usedom & Ich spannende Kurse zu verschiedenen Themen.

DENN MAAL TO!
Melde Dich an bei **MIEN USEDOM & ICH!**

Werde zum **Usedom-Experten**, hier geht es lang.

Foto: Stefanie Pflock

9. Beach-Soccer-Cup in Karlshagen

Ein einmaliges Feeling im feinstem Strandsand mit viel Platz in Karlshagen bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aber auch den zahlreichen Gästen am Wochenende, eröffnet von Christina Hoba vom Eigenbetrieb Karlshagen. Bei diesem „Fußball“ geht es den Spielern nicht um den unbedingten Siegvielmehr um Sport mit viel Spaß und Unterhaltung sagt Olaf Schröder, 2. Vorsitzender der Hohensee United als Mitschirmherr des Bundeslands übergreifenden Events.



Fliegende Wechsel und gemischte Mannschaften sind eine der Besonderheiten beim Beach-soccen. Gerade bei Kindern erfreut sich dieser Sport immer größerer Beliebtheit berichtet Enrico Kufahl, 1. Vorsitzender der Hohensee United. Mit Unterstützung von 20 aktiven Sponsoren konnten wir am Sonnabend alle Spielerinnen und Spieler der Beach-Minis und der Jugend-Beach ausstatten. In der Altersklasse bis 10 Jahre wetteiferten 12 Mannschaften mit 120ig Akteuren miteinander. Beim Finale konnte der FSV Karlshagen mit einem 2:0 Sieg gegen Rot Weiß Wolgast den Siegerpokal in Empfang nehmen. Den 2. Platz belegte der SV Pastow mit einem 3:2 gegen die Eintracht Zinnowitz, welchen den 4. Platz belegt. Bei der Jugend-Beach, Altersklasse 11-12 Jahre gingen 8 Mannschaften mit 80 Spielern an den Start. Hier punktete der Blau-Weiß Greifswald mit 2:0 gegen die Preußen Beach Boys aus Eberswalde. Den 3. Platz

Anzeigenteil sicherte sich Berolina Stralau vor den Schmöckis Berlin. Bei den Ausscheidungen am Sonntag gingen 8 Herrenmannschaften mit 80ig Teilnehmern an den Start. Eine willkommene Einlage in das Match-Geschehen boten 2 Beach-Mini Mannschaften des FSV Karlshagen, die sichtlich viel Spaß hatten. Auch bei den Herren sorgten nicht nur gekonnte Fallrückzieher am Sonntag für Begeisterung. Acht Mannschaften mit 80ig Aktiven spektakuläres Können im weichen Sand. Sieger nach 9-Meter schießen nach einem 3:3 gegen Hohensee United wurde Primus Inter Pares aus Schwerin, gefolgt von Rot Weiß Wolgast und dem AS Rum aus Demmin. Alle Mannschaften bekamen ihren Pokal. Ebenso wurde der beste Schütze, Torhüter und die Unparteiischen geehrt.

Text und Foto: Rainer Decke